

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 24. Februar 2016

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 10.2.2016. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 9.3.2016.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 23.3.2016. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (6.4.2016) ist der 23.3.2016.

Sitzungstermine

Stadtrat 1. März 2016

Stadtrat 22. März 2016

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 7. März 2016, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 26.01.2016 – öffentlich

6/16/0152 Vergabe der Baumaßnahme „Erneuerung/Sanierung der Oststraße in Meerane 1. BA: von Chemnitzer Straße bis Böhmerstraße“

6/15/0150 Stadtbau Ost, Fördergebiet „Altstadt“ – Veränderung der Gebietsabgrenzung

6/15/0153 Hochwasserschadensbeseitigung 2010 – Förderanträge – Vergabe von Planungsleistungen zur Einreichung von Förderanträgen

Professor Dr. Ungerer

Bürgermeister

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Hinweis: An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Stellenausschreibung

Für die Untere Bauaufsichtsbehörde sucht die Stadt Meerane zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Bauingenieurin/einen Bauingenieur

Zu Ihren Aufgaben gehört u.a.:

- Prüfung von Bauanträgen, Bauvorbescheiden
- Bauüberwachung genehmigter und genehmigungsfreier Bauvorhaben
- Baustellenkontrollen
- Begutachtung baulicher Anlagen

Was erwarten wir von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium zur/zum Diplom-Ingenieurin/-Ingenieur bzw. Master der Fachrichtung Bauingenieurwesen
- mehrjährige Berufserfahrung
- gute Computerkenntnisse
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- Durchsetzungsvermögen
- Einsatzbereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Was bieten wir Ihnen:

- angemessene Einarbeitungszeit
- Bereitstellung und Finanzierung entsprechender Qualifizierungen
- Eingruppierung nach TVöD Entgeltgruppe 9
- Vollzeit, auf Wunsch auch Teilzeit möglich

Schwerbehinderte werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch als E-Mail, senden Sie bitte bis zum 11.03.2016 an

Stadtverwaltung Meerane

Personalverwaltung

z. Hd. Frau Riedel

Lörracher Platz 1

08393 Meerane

riedel@meerane.eu

Hinweis: Die eingereichten Bewerbungsunterlagen senden wir grundsätzlich nicht zurück, sondern vernichten sie i. d. R. zwei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform. Gerne schicken wir Ihnen Ihre Unterlagen zurück, wenn Sie uns einen adressierten und frankierten Rückumschlag beilegen.

Aus der Sitzung des Stadtrates am 26. Januar 2016

Zur ersten Sitzung des Meeraner Stadtrates im Jahr 2016 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 26. Januar 2016 die Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung im Neuen Rathaus.

Mit der Beschlussvorlage **Vergabe der Baumaßnahme „Erneuerung/Sanierung der Oststraße in Meerane, 1. BA: von Chemnitzer Straße bis Böhmerstraße“** stieg man in die Tagesordnung ein. Zu diesem Thema informierte Kerstin Götze vom Dezernat Bauwesen und Umwelt in Vertretung der Dezernentin Birgit Jantsch.

Im Jahr 2013 wurde die Erneuerung/Sanierung der Oststraße als Maßnahme im Förderprogramm Stadtumbau Ost, Fördergebiet Stadtteilzentrum Südost/Badener Straße aufgenommen. Im selben Jahr wurde eine Vorplanung für die Oststraße im Abschnitt Chemnitzer Straße bis Höhe Hausnummer 36 (Gebäude Jugendcafé Open House) erstellt. Dabei erfolgte die Einteilung in Bauabschnitte und die Ermittlung der Kosten.

Im Zuge der Maßnahme erfolgen die Erneuerung des Abwasserkanals, der Stromleitungen und der Straßenbeleuchtung. An der Gasleitung werden Absperrarmaturen eingebaut, Kabel Deutschland legt neue Leerrohrtrassen in die Gehwege.

Die Baumaßnahme wurde am 13.11.2015 im Sächsischen Ausschreibungsblatt öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte gemeinsam mit den Medienträgern AZV Götzenthal, der Stadtwerke Meerane GmbH und der Vodafone Kabel Deutschland GmbH. Zum Submissionstermin am 02.12.2015 wurden 8 Angebote abgegeben und in die Wertung einbezogen.

Das günstigste Angebot lag von der Firma Strata Bau GmbH aus Meerane vor. Die geprüfte Angebotssumme beträgt anteilig für die Stadt Meerane 194.787,02 Euro.

Wie Kerstin Götze ergänzte, sind Finanzmittel in Höhe von 285.000 Euro im Entwurf des Haushaltsplanes 2016 eingestellt. Hier sind neben den Baukosten auch Honorare für die Bauüberwachung und die Vorbereitung der Ausschreibung des 2. Bauabschnittes enthalten sowie Mittel für den Straßen-

entwässerungsanteil. Die Kosten werden vom Bund und vom Land Sachsen gefördert. Die Eigenmittel sind durch investive Schlüsselzuweisungen gedeckt. Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die Vergabe der Baumaßnahme „Erneuerung/Sanierung der Oststraße, 1. BA: von Chemnitzer Straße bis Böhmerstraße“ an die Firma Strata Bau GmbH aus Meerane mit einer Vergabesumme von 194.787,02 Euro und stimmten der außerplanmäßigen Mittelfreigabe in Höhe von 285.000 Euro zu.

Zum folgenden Tagesordnungspunkt 2 **Beschlussvorlage Stadtumbau Ost, Fördergebiet „Altstadt“ – Veränderung der Gebietsabgrenzung** informierte ebenfalls Kerstin Götze.

Am 30.09.2003 wurde die Abgrenzung des Fördergebietes „Altstadt“ für das Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost durch den Stadtrat der Stadt Meerane beschlossen. Seitdem wurden eine Vielzahl von privaten Maßnahmen und Maßnahmen der Stadt Meerane gefördert und realisiert.

Im Jahr 2015 wurde die Maßnahme „Einrichtung eines Schulhortes für die Evangelische Grundschule“ im Gebäude Hospitalstraße 2–4 als private Einzelmaßnahme beantragt und durch die SAB bewilligt. Das Gebäude Hospitalstraße 2–4 befindet sich im Fördergebiet „Stadtteilzentrum Südost/Badener Straße“. Da die Fördermittel für den Hort im Fördergebiet „Altstadt“ zur Verfügung stehen, ist mit der SAB eine Veränderung der Gebietsabgrenzung abgesprochen, so Kerstin Götze. Um eine Übereinstimmung zwischen Fördergebiet und Fördermittelbereitstellung herzustellen wird deshalb vorgeschlagen, eine Veränderung der Fördergebietsgrenze durchzuführen und das Fördergebiet „Altstadt“ um das Flurstück der Hospitalstraße 2–4 zu erweitern.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen mit einer Gegenstimme die Veränderung der Abgrenzung des entwicklungsrelevanten Gebietes „Altstadt“ im Bereich Hospitalstraße 2–4 im Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost.

Zum Tagesordnungspunkt 3 **Hochwasserschadensbeseitigung 2010 – Förderanträge – Vergabe von Planungsleistungen zur Einreichung von Förderanträgen** erläuterte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer den

Sachverhalt. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden am 12.01.2016 über den Zeitplan der Landesdirektion Sachsen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2010 informiert. Die Landesdirektion legte zum Fortgang und Abschluss der Planungen sowie der Fachgenehmigungs- und Zuwendungsverfahren zur Komplexmaßnahme „Hochwasserschadensbeseitigung 2010 an Dittrichbach und Meerchenbach in Meerane“ einen Zeitplan fest. Die Landesdirektion Sachsen ist Bewilligungsbehörde. Die Stadt Meerane hat als Vorhabenträgerin den Zeitplan gemeinsam mit dem AZV Götzenthal zu realisieren.

Die Stadt Meerane und der AZV Götzenthal haben am 28. Januar 2014/13. Februar 2014 einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag regelt grundsätzlich das Verfahren der Maßnahmen der Abwasserausgrenzung, da die Stadt Meerane Zuwendungsempfänger bzw. Fördermittelträger für Zuwendungen für die Maßnahmen der Abwasserausgrenzung und Gewässersanierung ist. Die vertragliche Notwendigkeit ergibt sich aus der geteilten Zuständigkeit beider Körperschaften – Stadt als Eigentümer/Unterhaltungslastträger der Gewässer und Verband als Verantwortlicher für die abwassertechnischen Anlagen.

Entsprechend des Zeitplanes sind für alle Maßnahmen bis zum 31.01.2016 die Planungsleistungen für die Förderanträge zu vergeben.

Die Stadt Meerane hatte als Vorhabenträgerin vorab zu prüfen, ob für die einzelnen Planungsleistungen jeweils der VOF-Schwellenwert von 209.000 Euro erreicht wird, was bei keiner Maßnahme der Fall ist. (VOF: Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen)

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die Vergabe folgender einzelner Planungsleistungen zur Beantragung von Zuwendungen (Förderanträge) im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2010 entsprechend den Vorgaben der Landesdirektion Sachsen:

- Gewässerrenaturierung Dittrichbach: 91.446,45 Euro (brutto) an IB Klier + Partner, Glauchau
- Abwasserausgrenzung Meerchenbach: 102.356,37 Euro (brutto) an IB Klier + Partner, Glauchau
- Gewässerrenaturierung Meerchen-

bach: 163.903,76 Euro (brutto) an IB Klier + Partner, Glauchau
 – Gewässerrenaturierung Seiferitzbach: 92.951,63 Euro (brutto) an IB Klier + Partner, Glauchau

Durch den Verwaltungsrat des AZV Götzenthal soll die Beschlussfassung zur Vergabe am 28. Januar 2016 erfolgen. Der Bürgermeister/Verbandsvorsitzende wird dadurch zur vertraglichen Beauftragung ermächtigt. Damit kann der Vollzug der Vergabe der Planungsleistungen zum 31.01.2016 an die Landesdirektion Sachsen gemeldet werden. Im Tagesordnungspunkt 4 informierte der Bürgermeister den Stadtrat über den aktuellen Verfahrensstand zum **Gesetz zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft**, im Tagesordnungspunkt 5 erfolgte die **Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 8. Dezember 2015 gefassten Beschlusses** (Entscheidung zur Bürgermedaille 2015 an Herrn Wolfgang Eckert).

Nach der **Einwohnerfragestunde** (Tagesordnungspunkt 6) folgte als letzter Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen**.

Professor Dr. Ungerer informierte zur Einwohnerzahl, festgestellt durch das Statistische Landesamt zum 30.06.2015 – 14.788 Einwohner. Zum gleichen Zeitpunkt betrug die Einwohnerzahl, festgestellt durch das Einwohnermeldeamt der Stadt Meerane, 15.139 Einwohner.

Kämmerin Kerstin Eis informierte auf Nachfrage aus dem Stadtrat, dass die Arbeiten am Haushaltsentwurf 2016 laufen, Ziel ist die Vorlage eines ausgeglichenen Haushaltes. Ein Problem ist, wie bereits früher mitgeteilt, die Finanzierung der erhöhten Kreisumlage.

Durchforstungen und Pflegearbeiten im Mittelberg abgeschlossen

Im Wald der Mittelberganlage sind die Pflegearbeiten abgeschlossen worden. Diese Pflege umfasste den gesamten Waldbestand ausgenommen dem Eschenbruch unmittelbar am Bach. Die Firma arbeitete von Anfang bis Mitte Januar mit bis zu vier Waldarbeitern, einer Baumerntemaschine sowie zwei Rückefahrzeugen, welche das geschnittene Holz auf den Polterplatz brachten. Vor allem die Arbeiten der Waldarbeiter

waren sehr gefährlich, da aufgrund des hohen Anteils an Totästen viele dieser bei der Fällung herab stürzten.

Die Stadt sowie die Revierleiterin sind mit den ausgeführten Arbeiten sehr zufrieden. Aufgrund der guten Arbeit und dem glücklichen Umstand des Frostes während der Arbeiten konnten tiefe Fahrspuren der Maschinen im Boden weitestgehend vermieden werden. Die wenigen Abdrücke auf den Maschinenwegen im Waldbestand werden in den kommenden Wochen bei trockenem Wetter durch eine Firma eingeebnet. Im gleichen Atemzug werden die Waldzufahrt sowie der Weg zur Gartenanlage „Am Mittelberg“ in Stand gesetzt. Dies bedarf jedoch der vollständigen Abfuhr des Holzes, welches bis Ende März geplant ist.

Die Wanderwege in der Mittelberganlage sind zum großen Teil unberührt geblieben und können ab Ende Februar wieder für die Erholung genutzt werden. Es herrschen weiterhin Gefahren im Wald. Vor allem tote Äste brechen nach einem Pflegeeingriff im Laubholz aus den Kronen und stürzen herab. Aus diesem Grund sind der Blick nach oben und der Verzicht auf einen Waldspaziergang bei Wind besonders wichtig. Für den reibungslosen Ablauf der Arbeiten gilt ein Dank der Firma, welche sehr sorgfältig gearbeitet hat, sowie allen Waldbesuchern und Anwohnern, welche die Einschränkungen angenommen haben.

Aufgrund der Zugänglichkeit sowie der Wetterlagen sind nach Absprachen aller Beteiligten wenige Bereiche bzw. Bäume mit Fäll-Markierungen stehen geblieben.

Das übrige Kronenmaterial verbleibt als Totholz im Wald. Hier finden verschiedene Insekten und Nagetiere sowie Flechten, Moose und Pilze einen geeigneten Lebensraum. Wichtig ist das Kronenmaterial auch für den verbleibenden Waldbestand. Wenn die Äste verrotten gelangen die enthaltenen Nährstoffe in den Boden und können von den Bäumen aufgenommen werden.

Über die Stadtverwaltung ist es möglich einen Brennholzschein zu erwerben. Diese sogenannte Selbstwerbung von Holz ist eine kostengünstige Möglichkeit zur Deckung des privaten Brennholzbedarfs. Der Holzschein berechtigt zur Selbstwerbung von liegendem Ast- und Kronenholz. Für 15 bis 25 Euro können

Sie damit ein Jahr lang in einem zugewiesenen Waldgebiet Äste und Zweige sammeln. Bei Interesse fragen Sie in der Stadtverwaltung Meerane (Umweltbüro, Tel. 03764-54345) nach.

Janina Albrecht
Revierleiterin
Staatsbetrieb Sachsenforst



In der Mittelberganlage sind die Pflegearbeiten abgeschlossen.

Foto: Fachbereich Umwelt

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die öffentliche Bestellung eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHwG) in der derzeit geltenden Fassung gibt die Landesdirektion Sachsen nachfolgende Bestellung als bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bekannt:

Mit Wirkung vom 1. Februar 2016 wird Herr Schornsteinfegermeister Klaus Weiß als Nachfolger für den bisherigen Kehrbezirkssinhaber Karsten Kellmer zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 24-09 Meerane bestellt.

Der Kehrbezirk 14 5 24-09 Meerane umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Stadt Meerane mit dem Ortsteil Dittrich, der Gemeinde Oberwiera mit den Ortsteilen Harthau und Neukirchen, der Gemeinde Schönberg mit den Ortsteilen Köthel, Oberdorf, Pfaffroda und Tettau sowie der Stadt Glauchau mit dem Ortsteil Lipprandis. Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHwG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Januar 2023.

Der zukünftige Betriebssitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Klaus Weiß ist Ludwigstraße 17, 08393 Meerane; Telefon mobil: 0152

21936940, E-Mail: k.weiß-schornstein-fegermeister@gmx.de.

Chemnitz, 13. Januar 2016

Landesdirektion Sachsen

Das Umweltamt des Landkreises informiert

Frist für Umrüstung Kleinkläranlagen abgelaufen

Gemäß § 10 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) sind wasserrechtliche Erlaubnisse für Abwassereinleitungen mit Abwasseranlagen, die dem Stand der Technik nicht entsprechen, mit Ablauf des 31. Dezember 2015 erloschen. Die weitere Abwassereinleitung aus solchen Anlagen in ein Gewässer (Oberflächengewässer oder Grundwasser) ist seit 1. Januar 2016 unerlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Eigentümer von Grundstücken, die nicht an eine zentrale Abwasseranlage angeschlossen werden, haben die gesetzliche Pflicht, ihre Abwasseranlage an den Stand der Technik anzupassen. Die Anpassung kann sowohl durch Nachrüstung der vorhandenen Anlage oder durch Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage erfolgen. Abflusslose Gruben sind ebenfalls zulässig, sofern diese dicht sind, alles anfallende Schmutzwasser in ihnen gesammelt und dieses dem Abwasserbeseitigungspflichtigen überlassen wird.

Die Anpassung der Altanlagen wird durch die untere Wasserbehörde des Landkreises Zwickau zügig und konsequent mit allen Möglichkeiten des Verwaltungsrechtes durchgesetzt. Hierzu werden die Betreiber von nicht umgerüsteten Altanlagen in den nächsten Tagen schriftlich zum Stand der Anpassung angehört.

Ausschreibung von Dienstleistungskonzession

Das Sozialamt des Landkreises informiert – Neue Verträge ab August 2016

Der Landkreis Zwickau ist als örtlicher Sozialhilfeträger u. a. für die Beförderung behinderter Kinder in Sondereinrichtungen der Behindertenhilfe zuständig. Im Rahmen dieser Aufgabe schreibt er aktuell Dienstleistungskonzessionen für Beförderungsleistungen aus.

Ab 6. August 2016 sollen diese für eine Anzahl von Touren vertraglich neu ge-

regelt werden. Die gesamte Ausschreibung ist bereits auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter <http://landkreis-zwickau.de/ausschreibung-befoerderungsleistungen-dienstleistungskonzession.php> nachzulesen und wird auch in der Februar-Ausgabe der Landkreismitteilungen zu finden sein.

Angebote bis zum 30. März 2016 an das Landratsamt des Landkreises Zwickau

Sozialamt; Werdauer Straße 62; 08056 Zwickau; Fax: 0375 4402-22099

E-Mail-Adresse: sozialamt@landkreis-zwickau.de

Für Rückfragen steht den Anbietern im Sozialamt Sindi Schubert, Telefon 0375 4402-22132, zur Verfügung.

Die Zusammenstellung der Touren erfolgt durch das Sozialamt des Landkreises Zwickau.

Der Weg an die Tännichtschule Meerane

Anmeldung von Schülern an der Tännichtschule für das Schuljahr 2016/2017

Am 26. Februar 2016 erhalten alle Schüler der vierten Klassen der Grundschulen eine Bildungsempfehlung. Erziehungsberechtigte von Schülern, die ab Schuljahr 2016/2017 eine Mittelschule besuchen wollen, melden ihre Kinder bis zum 04.03.2016 bei einer Mittelschule ihrer Wahl an.

Das Sekretariat der Tännichtschule Meerane nimmt zu nachstehenden Öffnungszeiten Anmeldungen entgegen:

Mo, den 29.02.2016	07:00–16:00 Uhr
Di, den 01.03.2016	07:00–18:00 Uhr
Mi, den 02.03.2016	07:00–16:00 Uhr
Do, den 03.03.2016	07:00–16:00 Uhr
Fr, den 04.03.2016	07:00–12:00 Uhr

Andere Terminwünsche sind nach Vereinbarung möglich (Tel. 03764 2226). Einen Bescheid über die Aufnahme an der Schule erhalten die Eltern am 17. Mai 2016.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- die Bildungsempfehlung im Original
- die letzte Halbjahresinformation (zur Vorlage)
- die Geburtsurkunde (zur Vorlage)
- der Vordruck „Aufnahmeantrag für die Mittelschule“

Fachbereich Schulen

Barbara Schmidt

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Mo, Di, Do	08:00 bis 18:00 Uhr
Mi, Fr	08:00 bis 14:00 Uhr
Sa	09:00 bis 11:00 Uhr

Hinweis Öffnungszeiten Ostern 2016

Am Samstag, 26. März 2016, bleiben das Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, und die Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, geschlossen.

Hinweis zur Verteilung Meeraner Zeitung/Amtsblatt

Ab Februar 2016 werden die Meeraner Zeitung und das Amtsblatt der Stadt Meerane wieder allen Haushalten in Meerane zugestellt, also auch den Haushalten, die einen Werbesperrvermerk am Briefkasten haben. Damit entfallen die seit März 2015 eingerichteten Verteilstellen für das Amtsblatt der Stadt Meerane.

Bei Problemen mit der Zustellung können Sie sich gern an die Meeraner Zeitung, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, oder an das Medienreferat der Stadtverwaltung Meerane, E-Mail: hoensch@meerane.eu wenden.

Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgegeben. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do	08:00–18:00 Uhr;
Mi und Fr	08:00–14:00 Uhr;
Sa	09:00–11:00 Uhr

Fundstücke: Ohrring Creole, Besteckkasten, Geldbörse, Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln und Anhänger. **Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.**

Kontakt: Tel. 03764/54-0, Ansprechpartnerin Simone Teichert.

Ihr Fundbüro

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Jahresempfang 2016 der Stadt Meerane

Die Stadt Meerane hatte am 22. Januar 2016 zum traditionellen Jahresempfang in die Meeraner Stadthalle eingeladen. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte die Meeraner Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder des Stadtrates, Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften, Vertreter aus der Partnerstadt Lörrach und dem Verein Lörrach International, Vertreter aus der Landes- und Kommunalpolitik, Geschäftsführer Meeraner Unternehmen, Vertreter aus der Wirtschaft, aus Vereinen und Verbänden. Zu den Ehrengästen gehörten unter anderem Dr. Jürgen Martens, Staatsminister a.D., Günter Elfmann, Amtsgerichtsdirektor Hohenstein-Ernstthal, Professor Klaus-Jürgen Matthes, langjähriger Rektor der TU Chemnitz, Lutz Steinert und Schulerferentin Angela Steinert von der Sächsischen Bildungsagentur.

Die musikalische Einleitung des Jahresempfanges übernahm der Künstler Paata, und zu einem literarischen Programm „Verweile doch, du bist so schön...“ wurde der Schauspieler und



Jahresempfang 2016 im Werner-Bochmann-Saal der Meeraner Stadthalle.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer begrüßte viele seiner Bürgermeister-Kollegen, Vertreter aus der Politik und der Wirtschaft, aus Vereinen und Verbänden zum diesjährigen Jahresempfang.

Regisseur Jürgen Stegmann, musikalisch begleitet von Benni Gerlach, begrüßt. In der angekündigten „etwas anderen Deutschstunde“ brachte dieser dem Publikum bekannte Balladen von Goethe und Schiller auf eine Weise nahe, die die meisten Gäste noch nicht erlebt haben dürften.

In seiner Neujahrsansprache griff Professor Dr. Ungerer unter anderem die aktuelle politische Situation auf: Flüchtlingspolitik, ein Jahr Pegida in Sachsen, Angriffe von Asylgegnern (auch auf die Stadtverwaltung Meerane), Integration, Auswirkungen der Flüchtlingsfrage auf die europäische Idee und den Zusammenhalt in der Europäischen Union. Er verwies aber auch auf die aktuelle wirtschaftliche Situation mit z.B. einem derzeitigen Tiefstand bei der Arbeitslosigkeit. „Anhaltendes Wirtschaftswachstum und robuste Arbeitsmärkte sind das Ergebnis kluger Weichenstellungen in den Unternehmen“, betonte er. Der Bürgermeister verwies auf VW Sachsen, wo im Zwickauer Fahrzeugwerk 2015 so viele Autos wie noch nie gebaut wurden (301.301 Golf- und Passat-Modelle), und auf die gute Entwicklung Meeraner Unternehmen.

In seinem Ausblick für 2016 nahm der Bürgermeister verschiedene Projekte auf, unter anderem die Entwicklung der Fa. Rossmann am Markt und die Entwicklung des gemeinsamen Industriegebietes mit der Stadt Crimmitschau oder das Vorhaben Altes Postgebäude. Beim Thema städtische Finanzen griff er erneut die Erhöhung der Kreisumlage heraus; 4,8 Mio. Euro hat Meerane 2016 an den Landkreis zu bezahlen. „Nutzen wir die Zeit des Jahres 2016. Und trösten uns an einer uralten menschlichen Erkenntnis: Nachher ist man immer klüger“, schloss er seine Ansprache.

Mit der Meeraner Bürgermedaille 2015 wurde der Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert geehrt. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und André Voigt vom Unternehmen CCL Label Meerane in Vertretung von Geschäftsführer Albert Feldbauer überreichten ihm die Urkunde und die Medaille. Bereits zum 15. Mal wurde die Bürgermedaille vom Unternehmen CCL Label Meerane gestiftet.

Unter den Gästen des Jahresempfanges war auch eine Gruppe von

Flüchtlings aus Syrien, die derzeit in Meerane leben. Sie hatten auf der Empore Platz genommen, ehrenamtliche Helfer übersetzten ihnen Teile der Ansprache und des Programmes. Die Flüchtlingsfamilien hatten außerdem eine Überraschung als Dankeschön vorbereitet: Für das Büffett im Kleinen Saal hatten sie syrische Speisen mitgebracht!



Jahresansprache des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer.



Der Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert wurde mit der Meeraner Bürgermedaille 2015 geehrt. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (li.), der auch die Laudatio hielt, und André Voigt (re.) vom Unternehmen CCL Label Meerane, in Vertretung von Geschäftsführer Albert Feldbauer, überreichten ihm die Urkunde und die Medaille.



Den musikalischen Auftakt gestaltete der Künstler PAATA. Fotos: Fotoagentur pro picture



Der Schauspieler und Regisseur Jürgen Stegmann, musikalisch begleitet von Benni Gerlach.



„Drehorgel-Klaus“ begrüßte erneut die Gäste im unteren Foyer der Stadthalle.



Bevor die Gäste zum Empfang in den Kleinen Saal wechselten, stürmte MCV-Präsident Thomas Gregor – als Hausmeister verkleidet – auf die Bühne und gab seine Sicht zum Werk Goethes zum Besten.



Im Kleinen Saal der Stadthalle klang der Jahresempfang mit vielfältigen Begegnungen und Gesprächen aus. Fotos: Fotoagentur pro picture

„Die Jungs sind einfach gut“

Wehrleiter der FF Meerane legt Rechenschaftsbericht für 2015 vor

Am 29. Januar 2016 fand in der Feuerwache am Schützenplatz die Jahreshauptversammlung der FF Meerane statt. In diesem Jahr begrüßte Carsten Krauß, in Vertretung von Sven Hertwig, als Versammlungsleiter die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und die zahlreichen Gäste, darunter der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Mitglieder der Meeraner Stadtratsfraktionen, die Dezernentin Sicherheit und Ordnung Iris Anders, die Dezernentin Finanzen Kerstin Eis, der stellvertretende Kreisbrandmeister Uwe Clemens sowie Vertreter der befreundeten Wehren aus Schönberg und Ponitz.

Vor dem Verlesen des Rechenschaftsberichtes wurde eine Gedenkminute für den im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Jürgen Krauß eingelegt.

Einsatzgeschehen: Stadtwehrleiter Kai Götze gab in seinem Rechenschaftsbericht einen ausführlichen Einblick in die Arbeit der FF Meerane und startete mit dem Einsatzgeschehen. „Insgesamt wurden wir zu 138 Einsätzen gerufen“, informierte er. Diese gliedern sich wie folgt auf: 21 Brandeinsätze, 75 Technische Hilfeleistungen, 14 Fehlalarmierungen, 21 überörtliche Einsätze in den Landkreisen Zwickau und Altenburger Land und 7 sonstige Einsätze.

An einige der Einsätze erinnerte er nochmals und dankte gleichzeitig den Kameradinnen und Kameraden für ihr besonnenes Vorgehen, beispielsweise bei einem Brand in einer Dachgeschosswohnung in Meerane oder beim erstmaligen Einsatz des ABC-Erkundungskraftwagens in Niederfroh-

na. „Leider gehörten auch vier Einsätze dazu, bei denen wir Personen nur noch tot bergen konnten“, berichtete Kai Götze.

Nicht unerwähnt ließ er eine wesentliche Veränderung beim Thema Ölspurbeseitigung. So wurde durch die Stadt Meerane ein Vertrag mit der Firma Becker Umweltdienste Chemnitz geschlossen, welche sich um die Beseitigung von Ölsuren kümmert. „Dieser Schritt zur maschinellen Reinigung hat zu einer spürbaren Entlastung unserer Einsätze geführt“, zeigte sich der Stadtwehrleiter dankbar.

Personalbestand: Mit Stichtag zum 31. Dezember 2015 hatte die Feuerwehr einen Personalbestand von 92 Kameradinnen und Kameraden. Davon befinden sich 58 im aktiven Dienst (davon 3 weiblich) sowie 34 in der Alters- und Ehrenabteilung (davon 3 weiblich).

Ausbildungsstand: Der Ausbildungsstand ist dabei gut bis sehr gut. Folgende Fachkräfte stehen zur Verfügung: 28 Gruppenführer (davon 14 zusätzlich mit Zugführerausbildung), 32 Atemschutzgeräteträger, 22 Maschinisten (davon 12 Drehleitermaschinisten), Ausbilder für alle notwendigen Lehrgänge der Standortausbildung.

Zudem erforderte der umfangreiche Fahrzeug- und Gerätebestand der Feuerwehr eine kontinuierliche Aus- und Fortbildung. So gab es auch 2015 wieder spezielle Schulungen – darunter die Ausbildung an der neuen digitalen Funktechnik sowie die Schulung für die neue ABC-Erkundungsgruppe. Besonders stolz ist Kai Götze, dass an der Landesfeuerwehrschule insgesamt 19 Lehrgangsplätze belegt werden konnten – eine Anzahl, die so nicht üblich ist.

Ausstattung: Wie Kai Götze betonte, ist im vergangenen Jahr sehr viel investiert worden. So gehört seit August 2015 ein ABC-Erkundungskraftwagen zur Ausstattung, und es wurden unter anderem ein Sprungretter und ein Stabilisierungssystem angeschafft. Desweiteren wurde die gesamte Funktechnik von analog auf digital umgestellt: „Wir verfügen aktuell über 60 digitale Funkgeräte“.

In seinen weiteren Ausführungen umriss der Stadtwehrleiter weitere dienstliche Ereignisse und Veranstaltungen – darunter das Knut-Fest und die Absicherungen des Meeraner Straßenfa-

schings und der Thüringen-Rundfahrt der Frauen 2015 – an denen die Kameradinnen und Kameraden ebenfalls beteiligt waren. Er dankte allen für den unermüdlichen Einsatz, auch für solche „Einsätze“, die zur Instandhaltung der Feuerwache dienen und nur durch den Fleiß der Mitglieder möglich sind. Dazu gehört die Arbeit des Feuerwehrvereins „St. Florian“ Meerane e.V.: „Der Verein hat damit zum einen die Arbeit der Wehr unterstützt und zum anderen wieder schöne, gesellige Veranstaltungen organisiert“, freute er sich und dankte zum Schluss auch allen Familienangehörigen, welche stets das nötige Verständnis für die Einsatzbereitschaft aufbringen.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer stieg in sein Grußwort mit einem großen Dankeschön für den professionellen Brandeinsatz nur wenige Stunden vor der Jahreshauptversammlung am 29. Januar ein: „Hier hat sich erneut gezeigt, dass auf die Meeraner Feuerwehr Verlass ist!“

Erschilderte den Anwesenden, welche positiven Rückmeldungen er über die Arbeit der Feuerwehr erhält: „Die Jungs sind einfach gut“, zitierte er frei heraus und schloss mit einem Dank an alle Kameradinnen und Kameraden sowie an alle, die im Hintergrund arbeiten. Für das aktuelle Einsatzjahr wünschte er allen Mitgliedern der Wehr alles Gute. Im Anschluss meldeten sich die Stadträte Wolf-Dieter Stöckl und Karl-Heinz Liebezeit zu Wort, die den Kameraden ebenfalls für ihren Einsatz dankten. Wolf-Dieter Stöckl überreichte zudem eine Geldspende für die Meeraner Jugendfeuerwehr an Jugendwart Mirko Hertel.

Kreisbrandmeister Uwe Clemens überbrachte die Grüße des Landrates Dr. Christoph Scheurer und gab einen kurzen Überblick über das Einsatzgeschehen auf Kreisebene. Der Gemeindeführer aus Schönberg Frank Steiniger und der Ponitzer Wehrführer Ulf Knorr nutzten die Gelegenheit, sich für die gute Zusammenarbeit unter den befreundeten Wehren zu bedanken.

Ehrungen und Beförderungen Geehrt wurden für die Zugehörigkeit zur FF Meerane:

10 Dienstjahre: Ronny Knäbel, Alexander Opitz, Marcel Thieme
40 Dienstjahre: Joachim Steinbrich

45 Dienstjahre: Helmut Bergmann, Werner Porzig

50 Dienstjahre: Reinhardt Gruschwitz

55 Dienstjahre: Eldor Gengerke

65 Dienstjahre: Willi Wende

In einen höheren Dienstgrad befördert wurden:

Feuerwehrmann-Anwärter: Leon Krätzschmar

Oberfeuerwehrmann: Felix Eckert, Philip Gruschwitz, Felix Hamann, Ronny Knäbel, Patrick Meyer, Nico Reiher, Max Weber

Hauptfeuerwehrfrau/-mann: Tim Held, Sebastian Salzbrenner, Franziska Stozke, Thomas Willer

Löschmeister/Löschmeisterin: Marcel Dillner, Markus Heinrich, Julia Walther

Hauptlöschmeister: Matthias Hartmann, Steven Münzberg, Steffen Oswald

Oberbrandmeister: Sven Hertwig



Stadtwehrleiter Kai Götze



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer ehrte Helmut Bergmann (oberes Bild) für seine 45-jährige Zugehörigkeit und Reinhardt Gruschwitz für 50 Dienstjahre bei der FF Meerane.



Beförderungen zum Hauptfeuerwehrmann.



Auszeichnung für besondere Leistungen:
Matthias Hartmann, Heinz Beyer.



Beförderungen zum Hauptlöschmeister.



Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann.



Auszeichnung der Löschzüge, Jugendfeuerwehr, Brandschutzgruppe und Alters- und Ehrenabteilung. Fotos: Eidam

Staatsminister besucht Meeraner Unternehmen

Am 5. Februar 2016 war der Sächsische Staatsminister der Finanzen Prof. Dr. Georg Unland auf Einladung der Landtagsabgeordneten Ines Springer in ihrem Wahlkreis zu Gast. Er informierte sich vor Ort u.a. über die Entwicklung der westsächsischen Wirtschaft.

Der Besuchstag begann mit einer lockeren Gesprächsrunde zu aktuellen politischen sowie Finanzthemen. Daran nahmen die Bürgermeister des Wahlkreises, die erste Beigeordnete des Landkreises Zwickau sowie der Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Carsten Körber teil.



Im Bild v.l.n.r.: Sebastian Brückner (Büro MdB), Thomas Nordheim (Bürgermeister Lichtenstein), Angelika Hölzel (1. Beigeordnete), Ines Springer MdL, Dr. Peter Dresler (Oberbürgermeister Glauchau), Staatsminister Prof. Dr. Georg Unland, Dietmar Öhler (Bürgermeister Schönberg), Joachim Schuricht (Bürgermeister Remse), Prof. Dr. Lothar Ungerer (Bürgermeister Meerane).

Es war für beide Seiten ein sehr informativer Termin – der Finanzminister nahm viele Anregungen von der Basis mit und beantwortete vor Ort gleich die eine oder andere Frage, informierte Ines Springer.

Anschließend besuchten der Staatsminister, die Landtagsabgeordnete und der Bürgermeister der Stadt Meerane die ZIS Industrietechnik GmbH in Meerane. Verbunden mit einem Unternehmensgespräch folgte eine hochinteressante Betriebsbesichtigung.

Das inhabergeführte Familienunternehmen ist der Spezialist für Zuschnitt von Rohren, Profilen und Starkblechen. Die Basis für das Herstellen von kompliziertesten Konturen durch Fräsen, Plasma- und/oder Brennschneiden sind aus jahrelanger Erfahrung heraus selber entwickelte CNC-Maschinen und eigene Programmiersoftware. Internationale Kunden aus den Branchen Stahlbau,

Kranbau, Anlagenbau, Maschinenbau sowie der Offshore-Windenergie werden von der ZIS Industrietechnik GmbH mit exakt profilierten Bauteilen beliefert. Von Meerane aus geht es sozusagen in die Welt.

Uli Müglitz – der kaufmännische Kopf – und Dr. Jörg Müglitz – der technisch versierte Tüftler – nahmen die Anwesenden mit auf eine sehr unterhaltsame Besichtigung. Gespickt mit kleinen Anekdoten aus der täglichen Arbeit wurde eines deutlich: Das kleine mittelständische Unternehmen steht auf einem festen Fundament und agiert weltweit. Nach dem Motto „Unser Produkt ist unser bestes Marketing“ ist im Hause kunden- und serviceorientierte Arbeit oberstes Gebot. Qualifizierte Mitarbeiter – in der Firma sind allein vier Schweißfachingenieure beschäftigt – Innovation, Forschung, Entwicklung und auch immer die Suche nach dem Machbaren sind hier Firmenphilosophie.

Ines Springer: „Besonders freut mich, dass sich der Finanzminister die Zeit genommen hat, um sich von der Einzigartigkeit dieser Firma zu überzeugen.“ Den Termin nutzten die beteiligten Unternehmer, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich zu vernetzen und auszutauschen.



Im Bild v.l.n.r.: Carsten Krauß (MAGNA Meerane), Prof. Dr. Lothar Ungerer, Staatsminister Prof. Dr. Georg Unland, Dr. Jörg Müglitz (ZIS Industrietechnik GmbH), Ines Springer MdL, Jens Rülke (Rülke GbR), Jens Hertwich (N+P Informationssysteme GmbH), Mike Leichenring (SAT GmbH), Thomas Schweikart (Geberit Lichtenstein GmbH), Uli Müglitz (ZIS Industrietechnik GmbH). Fotos: Claudia Schmidt

Ausbildungsverträge unterzeichnet

Im kommenden Ausbildungsjahr 2016/2017 werden zwei Jugendliche ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Meerane aufnehmen. Linda Baumann besucht derzeit die Oberschule Sahnshule in

Crimmitschau, Stefanie Kubiak bereitet sich am Internationalen Gymnasium Reinsdorf auf das Abitur vor. Am 2. Februar 2016 waren sie im Neuen Rathaus Meerane zu Gast und erhielten ihre Ausbildungsverträge von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Im Gespräch mit dem Bürgermeister und der Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich erhielten sie einen kurzen Überblick über die Ausbildung bei der Stadt Meerane. Für die bevorstehenden Prüfungen wünschte ihnen Professor Dr. Ungerer alles Gute.

Im 2. Ausbildungsjahr bei der Stadtverwaltung Meerane befinden sich derzeit Stefanie Fleckesen und Dusty-Nicolá Diersch. Amy Wedemann und Anna-Lena Völkner (3. Ausbildungsjahr) beenden im August 2016 ihre Ausbildung und werden vorerst für 6 Monate weiterbeschäftigt.

Die theoretische Ausbildung der Auszubildenden erfolgt am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit in Zwickau. Für die praktische Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten stehen zusätzlich der Abwasserzweckverband Götzenthal, die Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft sowie das Sozialamt des Landratsamtes in Zwickau zur Verfügung.



Linda Baumann und Stefanie Kubiak werden eine Ausbildung bei der Stadt Meerane beginnen. Foto: Hönsch

Standesamt Monat Januar

Geburten: Im Januar wurden 4 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Florentine Schwarz am 02.01.2016; Bennet Elyas Karl am 12.01.2016; Elias Matthias Mickley am 15.01.2016; Leon Pauli am 20.01.2016; Nachtrag vom Dezember: Candy Süß am 18.12.2015; Phil Thomas Schmieder am 28.12.2015.

Eheschließungen: Im Januar fand eine Eheschließung statt.

Sterbefälle: Im Januar verstarben 25 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Herbert Erdmann 06.09.1920 – 01.01.2016; Georg Weinert 15.11.1935 – 03.01.2016; Rolf Schneider 20.01.1930 – 05.01.2016; Elfriede Oettler geb. Fiebig 19.07.1931 – 07.01.2016; Harry Lusch 24.08.1936 – 10.01.2016; Lisbeth Weber geb. Köhler 17.08.1925 – 11.01.2016; Werner Reinke 15.08.1936 – 11.01.2016; Alfred Fröhlich 29.03.1922 – 14.01.2016; Günter Wennemuth 16.02.1941 – 16.01.2016; Hansfried Stephan 14.03.1946 – 18.01.2016; Karl Geidel 06.12.1927 – 18.01.2016; Birgit Hofmann geb. Weber 18.08.1953 – 19.01.2016; Ruth Kaufmann geb. Jäger 21.02.1936 – 19.01.2016; Ilse Schreiter geb. Ackermann 06.01.1917 – 19.01.2016; Erwin Münzberg 10.04.1927 – 21.01.2016; Ilse Dix geb. Heumann 31.01.1932 – 22.01.2016; Edith Streu geb. Jung-hans 01.11.1939 – 24.01.2016; Klaus Seidel 13.04.1939 – 27.01.2016; Gerhard Gerth 30.04.1939 – 28.01.2016.

Geburtstage im Februar 2016

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:



90. Geburtstag:

Hans Schmidt – 15.02.1926
Käthe Uhlig – 26.02.1926
Hanna Rößler – 28.02.1926

95. Geburtstag:

Irmgard Tetzner – 19.02.1921

104. Geburtstag:

Gertrud Schuster – 29.02.1912

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert dem folgenden Ehepaar sehr herzlich zum Jubiläum:



50. Hochzeitstag:

Horst und Christine Metzner – 05.02.2016

Meeraner Neugeborene im Alten Rathaus zu Gast

Am 1. Februar 2016 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer Meeraner Familien mit ihrem Nachwuchs ganz herzlich zu einer kleinen Feierstunde zur Übergabe der Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene. Die kleinen Meeranerinnen und Meeraner, die an diesem Nachmittag ins Alte Rathaus gekommen waren, haben im vergangenen Jahr das Licht der Welt erblickt.

Zur ersten Übergabe der Willkommenspakete im Jahr 2016 informierte der Bürgermeister über die Geburtenentwicklung in der Stadt. So wurden im Jahr 2015 105 Meeraner Kinder geboren (56 Jungen, 49 Mädchen), im Jahr 2014 waren es 123 (50 Jungen, 73 Mädchen).

Im Anschluss an diese kleine Statistik gab er einen Überblick über den Inhalt des „Willkommenspaketes für Meeraner Neugeborene“ und informierte, dass Meerane attraktive Krippen- und Kindertagesstättenangebote vorweisen kann. Dies ist sehr wichtig, um das Elternsein und den Beruf in Einklang zu bringen. Unterstützt wurde der Bürgermeister bei der Übergabe der Willkommenspakete von Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH, und von

Andreas Kriebel von der Sparkassengeschäftsstelle Badener Straße. Auch sie freuten sich über den Meeraner Nachwuchs und wünschten den Eltern alles Gute. Die Stadtwerke Meerane und die Sparkasse beteiligen sich seit Anbeginn am „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“.

Seit dem Jahr 2009 wird das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ nach einem Beschluss des Stadtrates an junge Familien überreicht. Seitdem haben insgesamt 675 Kinder das Willkommenspaket erhalten. Dieses enthält ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein (dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung) sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro und ein Nachtlicht der Stadtwerke Meerane. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Kuscheltier bei. Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane, einem Rauchwarnmelder, den die Fa. Comso IT-Service zur Verfügung stellt, sowie einem 20-Euro-Gutschein für ein Baby-Fotoshooting von „alive-photo.de“ aus Meerane.



Die kleinen Meeranerinnen Leya Josephine, Josephine Madleen, Melody, Charlotte-Louisa Klara, Maja, Lisa Bao Han und Amy und die kleinen Meeraner Luca, Robin Eckard, Fabio, Alessandro Ian, Hans, Emil, Luca Noel und Malik waren am 1. Februar mit ihren Familien zur Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ ins Alte Rathaus gekommen. Fotos: Eidam

Närrische Amtszeit beendet

Meeraner Bürgermeister erhält Stadtzepter zurück

Finanziell hat sich die Herrschaft des Meeraner Carnevalsvereins, die dieser am 11.11. des vergangenen Jahres angetreten hat, für die Stadt Meerane wirklich nicht gelohnt. Zur Zepterrückgabe am Faschingsdienstag im Alten Rathaus hatte der MCV-Vorsitzende Jörg Müller den Rest aus der Stadtkasse dabei – ein einziges Centstück! Damit dieses nicht auch noch verschwindet, hatten es die Narren mit einer Kette versehen, die Jörg Müller dem Bürgermeister überreichte. Professor Dr. Lothar Ungerer bekam aber natürlich auch das Stadtzepter und damit auch wieder die Macht in der Stadt Meerane zurück. Dabei hatte sich Professor Dr. Ungerer „Verstärkung“ mitgebracht: Dr. Davide Ferrelli, der Bürgermeister der Stadt Lanusei auf Sardinien, war mit Wirtschaftsvertretern in Meerane, und gemeinsam sah man sich das Spektakel der Zepterrückgabe an.

MCV-Präsident Thomas Gregor zog ein sehr positives Fazit der vergangenen närrischen Tage. „Wir können stolz sein auf unsere kleine, aber kampfstärke Truppe und freuen uns über eine erfolgreiche Saison“, sagte er. Dies konnte der

Bürgermeister, der auch eine der Faschingsveranstaltungen miterlebt hatte, bestätigen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Team des Restaurant „Rhodos“, der neuen Spielstätte des MCV, hatte hervorragend funktioniert.

Jetzt können die Meeraner Narren kurz Luft holen, aber auch beim Fasching gilt: Nach der Saison ist vor der Saison. Am 11.11.2016 geht es wieder los!



Für die Gäste aus Sardinien hatten die Meeraner Narren ebenfalls eine kleine Aufmerksamkeit dabei. Dr. Davide Ferrelli, der Bürgermeister von Lanusei (Mitte), bekam einen MCV-Fan-Schal!



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der MCV-Elferrat mit Gefolge und die Gäste aus Sardinien nach der Zepterrückgabe vor dem Alten Rathaus. Fotos: Hönsch

Die Stadtbibliothek Meerane blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück

Auch im Zeitalter elektronischer Medien steht das gedruckte Buch an erster Stelle der Beliebtheitsskala der Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek Meerane, freut sich Angelika Albrecht, die Leiterin der Meeraner Stadtbibliothek. „Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher der städtischen Einrichtung ist sogar von 25.188 im Jahr 2014 auf 26.323 im Jahr 2015 gewachsen. Das Medienangebot nutzen 1.397 Bürgerinnen und Bürger von Meerane und der Region, die insgesamt 63.733 physische Medien im vergangenen Jahr ausgeliehen haben.

Mit Hilfe der durch den Kulturraum Vogtland/Zwickau ausgereichten Förder-

mittel in Höhe von 7.500 Euro und der Unterstützung der Stadt Meerane mit 12.500 Euro Eigenmitteln verzeichnete die Stadtbibliothek 3.302 Neuzugänge an Medieneinheiten“, informiert sie. Seit 10. November 2013 können die Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek Meerane E-Books über die Liesa-Onlinebibliothek ausleihen. Dieses Projekt wird auch durch den Kulturraum Vogtland/Zwickau unterstützt. Sachsenweit gehören zur Onlinebibliothek bisher 31 Bibliotheken, die für ihre Benutzer insgesamt 19.000 elektronische Medien zur Verfügung stellen.

Die Stadtbibliothek Meerane kauft innerhalb des Verbundes jährlich für 1.000 Euro neue Medien ein. Im Jahr 2015 verzeichnete die Einrichtung 120 Benutzer mit 1.205 Entleihungen bei der Onleihe. Die Tendenz ist in diesem Jahr sehr steigend, so die Leiterin der Bibliothek. 2015 wurden insgesamt 52.907 Printmedien entliehen. Angelika Albrecht: „Besonders erfreulich ist, dass die Entleihungen bei der Kinder- und Jugendliteratur leicht angestiegen sind. Für die ca. 400 Benutzer vom Erstlesealter bis 18 Jahre haben wir viele interessante Romane und Sachbücher angeschafft. Auch neue Reihen wie ‚Tiptoi‘ und ‚Wieso, weshalb, warum?‘ sind zum Renner geworden. Seit 2015 haben auch die Jugendlichen von 14 bis 18 Jahren eine eigene Abteilung mit 270 Romanen, die ständig mit Neuerscheinungen erweitert wird. Unser Team der Stadtbibliothek ist ständig bemüht, den Bestand benutzerorientiert zu aktualisieren, zu erweitern und zu ergänzen.“

Dazu zählt auch der Bereich der Non-Book-Medien, wo besonders gern Hörbücher, DVDs und Spiele entliehen werden, verweist Angelika Albrecht. Bei dem Bestand von Zeitschriften können sich die Leserinnen und Leser in diesem Jahr auf 4 neue Abos freuen.

Die Stadtbibliothek Meerane bot zudem auch im vergangenen Jahr ein interessantes Veranstaltungsprogramm. So fanden 2015 insgesamt 58 Veranstaltungen mit 2.309 Besuchern statt. „Auch in diesem Jahr sind wieder viele Höhepunkte für alle Altersgruppen geplant“, informiert Angelika Albrecht. „Neben Autorenlesungen, Ferienveranstaltungen, Einführungen in die Bibliotheksbenutzung, Bilderbuchkino und Projekten mit Schulen werden wieder der Buchsommer Sachsen mit einer Er-



Ein Cent-Stück – der Rest aus der Stadtkasse – bekam Bürgermeister Professor Dr. Ungerer vom MCV am Ende der närrischen Amtszeit zurück.



MCV-Präsident Thomas Gregor hatte aber auch das Stadtzepter mit dabei und gab es Professor Dr. Ungerer zurück – bis zum 11.11.2016!

öffnungs- und Abschlussveranstaltung, der bundesweite Vorlesetag und vieles mehr stattfinden.“

Höhepunkte im Frühjahr sind die Veranstaltungen „Die Schatzkiste auf dem Dachboden“ mit Joachim Krause am 3. März, der Multivisionsvortrag „Nordindien“ mit Ralf Schwan am 15. März, die 10. Buchpremiere mit Regina Röhner „Die besten Rezepte aus dem Erzgebirge“ am 23. März und die Lesung mit Susanne Klehn „67 Prozent vom Glück“ am 23. April.

Angelika Albrecht: „Unsere Meeraner Stadtbibliothek ist eine moderne Einrichtung mit vielen Angeboten. Schon jetzt am Jahresanfang warten auf die Benutzer viele neue Medien. Ein Besuch in der Stadtbibliothek Meerane lohnt sich!“



Foto: Archiv Stadt Meerane

Klarstellung – Daten zur Stadthalle Meerane

Die Überschrift „Rathaus lässt Finger von Stadthalle“ zur Berichterstattung in der Freien Presse vom 30.01.2016 erweckt den Eindruck, dass die Stadtverwaltung Meerane ihre Verantwortung gegenüber der Stadthalle nicht wahrnehmen würde. Dieser Eindruck ist nicht korrekt. Zur Klarstellung folgende Daten zur Stadthalle.

Das Gebäude der heutigen Stadthalle wurde 1927/28 als Haus der Turngemeinde errichtet und ist heute ein Kulturdenkmal. In den Jahren ihres Bestandes erfolgten mehrfache Nutzungsänderungen und Umbauten. Die Stadthalle bietet heute u. a. den großen Werner-Bochmann-Saal und einen kleineren Saal für Veranstaltungen.

Sie ist ferner Spielstätte des Meeraner Kegelsportvereins, der sich am 01.01.2010 aus der Fusion des PSV Glauchau-Meerane und SV Motor Meerane gründete. Der Meeraner KSV hat in der Stadthalle vier Bahnen. Im Punktspielbetrieb sind vier Mannschaften am Start.

Die Stadthalle Meerane beherbergt eine Gaststätte, die seit dem 10.01.1992 verpachtet ist. Das Pachtverhältnis mit dem Gaststättenbetreiber endet am 31.12.2017.

Fernersind im Gebäude zwei ehemalige Wohnungen vorzufinden, die jetzt als Lager- und Abstellräume genutzt werden, u. a. auch durch Meeraner Vereine. Seit dem Jahr 2005 wurden für Sanierungsmaßnahmen 279.500 Euro in das Gebäude investiert. Die letzte größere Maßnahme war die Instandsetzung der Dachentwässerung im Jahre 2014. Geplant ist als nächste Maßnahme die komplette Dacherneuerung.

Grundlage dafür ist eine Festlegung des Technischen Ausschusses des Stadtrates vom 8.4.2008. Die Festlegungen der Fenstererneuerung und der Instandsetzung des Kleinen Saales wurden mittlerweile umgesetzt. Hinzu kam der Umbau der Bühne im Werner-Bochmann-Saal. Geblieben ist die Dacherneuerung, die im laufenden Jahr realisiert werden soll.

Die Stadthalle ist innerhalb der Stadtverwaltung dem Fachbereich Kultur zugeordnet. In ihr wirken regelmäßig zwei Beschäftigte. Diese Zahl erhöht sich je nach Veranstaltung. Insgesamt hatte die Stadthalle Meerane im vergangenen Jahr 11.000 Besucherinnen und Besucher bei 37 Veranstaltungen. Nicht eingerechnet sind in diese Zahlen weitere Nutzungen der Räumlichkeiten wie Proben für Veranstaltungen (z. B. Jugendweihe oder Schulfeste) oder Vereinstraining. Dazu kam die Nutzung zu Veranstaltungen wie Straßenfasching oder Thüringen-Rundfahrt der Frauen.

Straßensperrung wegen Kanalbauarbeiten

Seit 8. Februar bis voraussichtlich 29. April 2016 ist die Straße „Am Rotenberg“ im Einmündungsbereich Schönberger Straße für den Gesamtfahrverkehr gesperrt. Der Grund der Sperrung ist die Fortsetzung der Kanalbauarbeiten in der Schönberger Straße. Beide Straßen, Am Rotenberg und Schönberger Straße, werden zu Sackgassen aus Richtung Friedhofstraße.

Die Umleitung der Kreisstraße (K7308) Am Rotenberg erfolgt

– in Fahrtrichtung Altmarkt/Zentrum über:

Ludwigstraße – Oststraße – Südstraße

– Hospitalstraße – Chemnitzer Straße – Hermannstraße – Achterbahn – Brüderstraße/S288 – weiter der Wegweisung auf der S288 folgend bzw. der innerörtlichen Wegweisung „Centrum“; – in Fahrtrichtung Am Rotenberg / Schönberger Straße / Friedhof über: Leipziger Straße – Bahnhofstraße – Am Bahnhof – Packhofstraße – Poststraße – Brüderstraße – Achterbahn – An der Steilen Wand – Hospitalstraße – Südstraße – Oststraße – Ludwigstraße – Waldenburger Straße – Friedhofstraße – Am Rotenberg

Die Haltestellen „Gasthof Ente“ der Buslinie 106 werden eingestellt.

In der Süd- und Hospitalstraße sind die einseitigen Parkbeschränkungen aufgrund der Umleitungsstrecke zu beachten.

Alle Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung gebeten!

Puppentheater „Der Ritter Rost“

Kaspers Märchenstube gastiert am 25. Februar 2016 in der Stadthalle

Kaspers Märchenstube aus Crimmitschau wird am 25. Februar 2016, um 16:30 Uhr, im Kleinen Saal der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12, das Puppentheaterstück „Der Ritter Rost“ aufführen.

Der bleichstarke Ritter lebt mit Burgfräulein Bö auf der Eisernen Burg in Schrottland. Diesmal zieht es ihn zu einem Wanderzirkus, in dem der aufmüpfige Drache Koks gebändigt werden muss. Eingeladen sind herzlich Groß und Klein.

Der Eintrittspreis beträgt 7,00 Euro pro Person.

Meeraner Geschichtswerkstatt mit Ellen und Joachim Krause

„Die Schatzkiste auf dem Dachboden – Geschichte(n) aus drei Generationen von einem Bauernhof im Nachbardorf Köthel“

In der Reihe „Meeraner Geschichtswerkstatt“ findet am Donnerstag, 3. März 2016, 19:00 Uhr, die Veranstaltung „Die Schatzkiste auf dem Dachboden – Geschichte(n) aus drei Generationen von einem Bauernhof im Nachbardorf Köthel“ mit Ellen und Joachim Krause in der Stadtbiblio-

thek Meerane, August-Bebel-Straße 49, statt.

Der Schönberger Joachim Krause durfte in einem altangestammten großen Bauerngut in Köthel im Altenburger Land auf dem Dachboden in alten Unterlagen stöbern. Da waren z.B. die Haushaltsbücher des Hofes über einige Jahrzehnte zu finden (Was kostete damals ein Ei, ein Brot oder ein Heurechen?), das Gesindebuch ab 1891 (Was verdiente ein Knecht in der Stunde?), die komplette Inventarliste des Bauernhofes zum Ende des Zweiten Weltkrieges (Was alles gehörte zur bäuerlichen Wirtschaft?) oder die Aufzeichnungen des örtlichen Rindviehkontrollvereins (Wie viel Milch pro Tag konnte man um 1911 von einer Kuh melken? Wie viele Tage stand sie auf der Weide?).

„Kulturgeschichtlich ebenfalls interessant sind Unterlagen aus der Lehrausbildung von Bauernjungen aus der Zeit um 1903 und dann noch einmal um 1945 – z.B. Hefte zu den einzelnen Unterrichtsfächern, in denen jeweils einige hundert Fragen den behandelten Stoff umreißen, oder Zeichenhefte, in denen 15-jährige Bauernjungen in künstlerisch

hochwertiger Qualität das Skelett eines Pferdes, den Grundriss des väterlichen Hofes, technische Maschinen und Geräte und vieles andere zu Papier brachten. Man erfährt anhand dieser Unterlagen einiges über das Leben auf einem Bauernhof und in den Dörfern in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“, informiert Joachim Krause.

Der Schönberger, ehemaliger Beauftragter für Glaube, Naturwissenschaft und Umwelt in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen, stellt am 3. März 2016 Geschichte(n) aus drei Generationen von diesem Bauernhof dem Publikum in der Meeraner Stadtbibliothek vor.

Zusätzlich zu den sachlichen Unterlagen gibt es zu der gleichen Familie einen Kurzroman „Der Bruderhof“, den ein Lehrer etwa 1930 geschrieben hat, der in diese Familie eingeheiratet hatte. Joachim Krause: „Das ist ein ergreifendes Sittengemälde, ein Stück Familien-, Heimat- und Kulturgeschichte, in dem exemplarisch, aber typisch, das bäuerliche Leben von damals Gesicht gewinnt.“ Auszüge daraus wird Ellen Krause dem Publikum vorlesen.

Alle interessierten Bürgerinnen und

Bürger sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 3 Euro. Reservierungen sind in der Stadtbibliothek Meerane, Tel.: 03764 186741, möglich.

„Nordindien – Zwischen Traum und Wirklichkeit“

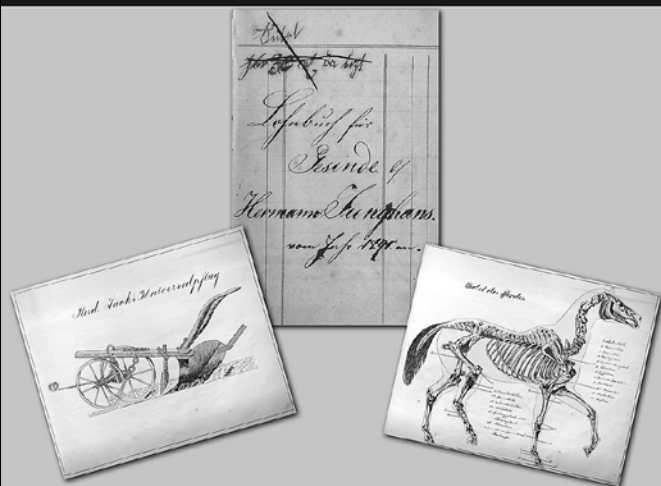
Multivisionsvortrag mit Ralf Schwan am 14. März in der Stadtbibliothek

Nach Nordindien entführt Ralf Schwan das Meeraner Publikum mit seinem Multivisionsvortrag „Nordindien – Zwischen Traum und Wirklichkeit“ am Montag, 14. März 2016, um 19:00 Uhr, in der Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49.

Vieles sieht, liest und hört man. Indien sei ein Land: „... wo das Hinterrad das Vorderrad überholt“, ein Land der Kontraste, zwischen Armut und Reichtum, eine Zeitreise zwischen Mittelalter und Moderne, ein Land der Mythen, großer Kulturen und Religionen...

Doch Indien muss erlebt werden. Es ist unmöglich, dieses riesige, geheimnisvolle und sich rasant entwickelnde Land komplett kennen zu lernen, sagt

Donnerstag, 3. März 2016, 19 Uhr Meeraner Geschichtswerkstatt Stadtbibliothek Meerane



„Die Schatzkiste auf dem Dachboden“

Geschichte(n) aus drei Generationen von einem Bauernhof im Nachbardorf Köthel

mit Ellen und Joachim Krause

Stadtbibliothek Meerane
08393 Meerane
August-Bebel-Straße 49
Tel. 03764 / 18 57 15

Eintritt: 3 Euro

meerane



„Was eine Frau im Frühling träumt“

Lieder der Operetten- und Tonfilmära

mit Sopranistin Katharina Göres,
Pianistin Alina Pronina und
Tenor Michael Pflumm



Samstag, 2. April 2016 - 17 Uhr

Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1

Karten zu 20 Euro sind im Bürgerbüro, Neues Rathaus,
Lörracher Platz 1 (03764 540) erhältlich.

Eine Veranstaltung der Stadtverwaltung Meerane, FB Kultur,
in Zusammenarbeit mit dem Meeraner Kunstverein.

meerane

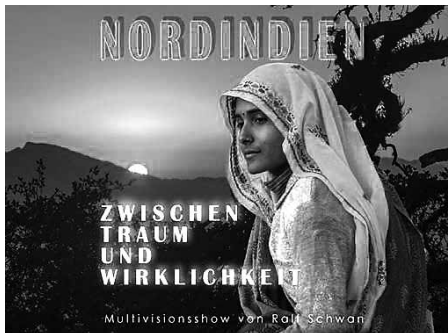


Ralf Schwan: „Kommen Sie mit auf eine Abenteuerreise durch Nordindien, in die einsame Bergwelt des Garhwal Himalayas, vorbei am gigantischen Panorama des Himalayas. Erleben Sie Momente und Streiflichter einer Reise. Erleben Sie offene, gastfreundliche Menschen, ihre Lebensweise, Kultur und Religionen. Seien Sie dabei, wenn sich tausende Gläubige zum abendlichen Gebet am Ganges finden – Momente mit ‚Gänsehautfeeling‘. Eindrucksvolle Erlebnisse bei Tierbeobachtungen im Corbett- und im Ranthambore Nationalpark lassen das Herz eines jeden Naturliebhabers höher schlagen. Rajasthan: Frauen mit leuchtenden Gewändern, Männer mit markanten Turbanen. Ein Kennenlernen von Träumen und Wirklichkeit beim Besuch von Agra und Jaipur (Taj Mahal, Palast der Winde, Stadtpalast, Festung von Amber...).“

Der Multivisionsvortrag „Nordindien – Zwischen Traum und Wirklichkeit“ zeigt Tradition und Mythen, Modernes und Superlative, bunte und düstere Seiten des Lebens, ein Land zwischen Gestern und Morgen.

Kartenvorverkauf

Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, Eintritt: 8 Euro.



Ralf Schwan präsentiert seinen Multivisionsvortrag „Nordindien – Zwischen Traum und Wirklichkeit“ am 14. März 2016, um 19:00 Uhr, in der Meeraner Stadtbibliothek. Foto: Ralf Schwan

Tenöre4you – Stimmen, die unter die Haut gehen

Konzerterlebnis am 19. März 2016 in der Stadthalle

Ein atemberaubendes Erlebnis mit legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik gibt es am 19. März 2016 um 19:30 Uhr in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12 zu erleben.

Die Tenöre4you präsentieren in ihrem

Konzert die perfekte Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil. Wer fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show erleben möchte, ist bei den Tenören4you genau richtig.



Die Tenöre4you kommen am 19. März 2016 in die Meeraner Stadthalle. Foto: Künstler-Agentur

Kartenvorverkauf

Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, Lörcher Platz 1, bei der Buchhandlung Goerke, Markt 1, sowie online unter www.tenoere4you.de erhältlich.

Eintritt: Vorverkauf 17,50 Euro/ Abendkasse: 19,50 Euro. Weitere Informationen unter der Hotline: 01805-565465

Toni Di Napoli glänzt facettenreich und virtuos mit seiner unverwechselbaren, an die Sonne Italiens erinnernden, Stimme. Mit Leichtigkeit wechselt er zwischen den Musikstilen und zieht alle Register seines Könnens. Soloauftritte beim Film-Festival in Venedig, der Toscana-Operngala und mehrere Produktionen mit bekannten Künstlern wie z.B. Helmut Lotti, den Geschwistern Hofmann, als Gast-Tenor der Alpenländischen Weihnacht sowie bei TV-Sendungen etablierten ihn bereits längst in der europäischen Musikszene.

Pietro Pato interpretiert gefühlvoll und ausdrucksstark mit angenehm warmer, weicher Stimme Welthits der Popmusik. Bei Gospels & Spirituals, Blues und Soul jedoch ist er in seinem wahren Element und stellt seine Vielseitigkeit unter Beweis. Bis heute blickt er auf 35 erste Plätze bei Festivals und 5 Grand-Prix-Teilnahmen in Europa zurück.

In enger Zusammenarbeit entstand 2014 ein neues Album, das die große künstlerische Begabung der beiden Sänger zeigt. Ob als strahlende Solisten oder kraftvoll als Duett – stehende Ovationen sind hier vorprogrammiert!

„Die besten Rezepte aus dem Erzgebirge“

10. Buchpremiere mit Regina Röhner am 23. März in der Stadtbibliothek



Auch in diesem Jahr kommt die bekannte und beliebte Buchautorin und Hobbyköchin Regina Röhner in die Meeraner Stadtbibliothek.

Am Mittwoch, 23. März 2016, um 19:00 Uhr, stellt sie dem Meeraner Publikum ihr neues Buch „Die besten Rezepte aus dem Erzgebirge“ vor. Diese Lesung ist gleichzeitig eine Premiere: Es ist die nun 10. Buchpremiere mit Regina Röhner in Meerane!

Im Mittelpunkt steht eine kulinarische Wiederentdeckung: „Die Küche des Erzgebirges hat nicht nur eine lange Tradition, sondern ist auch unglaublich vielfältig. Erfolgsautorin Regina Röhner, die im Vorerzgebirge einen großen Bauerngarten bewirtschaftet, ist die Expertin für die Speisen dieser Region. In mehr als 80 typischen Rezepten für Suppen, Salate, Kartoffel- und Pilzgerichte, Wildspezialitäten, Gemüse-, Fisch- und Fleischgerichte sowie Kuchen und Süßspeisen zeigt sie, dass das Erzgebirge auf eine kulinarische Wiederentdeckung wartet. Aber auch das damit verbundene Brauchtum – vom Neunerlei bis zur Hutzenstube oder Kirmes – und die Prägung durch Bergbau, Klöster, Bauern und auch Adlige in den vergangenen Jahrhunderten werden liebevoll in kurzen Anekdoten vorgestellt“, informiert der BuchVerlag für die Frau, in dem das Buch von Regina Röhner erschienen ist.

Die Autorin stellt die typische Erzgebirgsküche in ihrer ganzen Vielfalt in mehr als 80 leckeren Rezepten vor.

Kartenvorverkauf

Karten für die Buchpremiere mit Regina Röhner gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49. Eintritt: 10 Euro.

„Was eine Frau im Frühling träumt“

Lieder der Operetten- und Tonfilmära am 2. April in der Galerie ART IN

Hoffnungen, Erwartungen, Sehnsüchte – Träume, wer hat sie nicht! Wovon träumt ein Dienstmädchen, was ersehnt

sich eine Fürstin, und was erträumen sich eigentlich die Männer, der Zahlkellner, der Lebemann? Wie sehen diese Wünsche aus, wie gehen sie in Erfüllung, oder werden sie enttäuscht? Am 2. April 2016, um 17:00 Uhr, präsentiert die Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Kultur, in Zusammenarbeit mit dem Meeraner Kunstverein e.V. die Sopranistin Katharina Göres, die Pianistin Alina Pronina und den Tenor Michael Pflumm, die unter dem Titel „Was eine Frau im Frühling träumt“ all diesen Fragen musikalisch auf den Grund gehen. Erklingen wird neben bekannten Tonfilmschlagern, auch der beiden Meeraner Werner Bochmann und Erich Knauf, eine sowohl schwungvolle als auch zu Herzen gehende Mischung der Wiener und Berliner Operette, aus Stücken wie beispielsweise Lehárs „Csardasfürstin“, „Der Zarewitsch“, „Die lustige Witwe“, Paul Linkes „Frau Luna“ oder Paul Abrahams „Ball im Savoy“.

Die in Berlin geborene Sopranistin **Katharina Göres** führten Engagements an zahlreiche Theater im In- und Ausland, wie die Theater Basel, Dortmund, Braunschweig, Mainz, Innsbruck und die Komische Oper Berlin. Von 2007 bis 2013 war sie Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim, im Juli 2014 erschien ihre Solo-Debüt-CD Amuse-bouche. (www.katharinagoeres.com)

Alina Pronina, geboren in der Ukraine, ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und konzertierte mit der Staatskapelle Berlin, dem Orchester der Deutschen Oper Berlin und dem Filmorchester Babelsberg. Weitere Solo- und Kammermusikauftritte (u.a. mit dem Klaviertrio „Some Handsome Hands“) führten sie nach China, Griechenland, Großbritannien, Israel, Italien, Österreich, VAE und in die Schweiz. Seit 2008 ist sie als Pianistin beim Staatsballett Berlin tätig. (www.some-handsome-hands.com)

Der Tenor **Michael Pflumm**, in Hechingen/Baden-Württemberg geboren, gastierte u.a. an der Mailänder Scala, Semperoper Dresden, Opéra National de Paris (Bastille), Komischen Oper Berlin, Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf, am Staatstheater Braunschweig oder am Theater Basel. Es folgt sein Debüt am Teatro Real in Madrid. Konzerte führten ihn nach Schottland, Belgien, Portugal, Spanien, Mona-

co, Italien, Frankreich und Süd-Korea. (www.michaelpflumm.com)

Kartenvorverkauf

Karten für diese Veranstaltung gibt es im Bürgerbüro, Neues Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1. Eintritt: 20 Euro. Ansprechpartner: Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Kultur, Tel. 03764 186741.

„Schwampf“: Geschichten zum Lachen

Humoristisches Programm mit Michael Trischan am 16. April 2016 in der Stadthalle

Mit seinem humoristischen Programm „SCHWAMPF“ gastiert der Schauspieler Michael Trischan, einem breiten Publikum bekannt als Pfleger Hans-Peter Brenner aus „In aller Freundschaft“, am 16. April 2016 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12. Musikalisch begleitet wird er am Klavier von seinem Sohn Attila.



Der Schauspieler Michael Trischan und sein Sohn Attila. Foto: Künstler/Agentur

Zusammen mit seinem Sohn gestaltet Michael Trischan eine humoristisch-musikalische Literaturrevue von Goethe über Ringelnatz, Kästner, Tucholsky, Otto Schenk u.v.a. Der Querschnitt zeigt, was alles Humor sein kann, streift die Komik und die Satire und liebäugelt auch mit dem Kalauer, der deftig bis derb sein kann. Gezeigt werden Situationen und Befindlichkeiten, die man kennt, die aber nur für den Außenstehenden komisch sind: nervende Nachbarn, bornierte Kleingeister, missgünstige Freunde. Das Programm verspricht ein Feuerwerk des Humors. Was sich hinter dem Programmtitel „SCHWAMPF“ verbirgt, wird nicht verraten. Der Zuschauer wird es aber erfahren!

Kartenvorverkauf

Karten für die Veranstaltung „Schwampf“ gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1. Eintritt: 18 Euro.

47. Meeraner Parkfest – Mit grüner Energie vom 17. bis 19. Juni 2016

Meeraner Vereine und Händler aus Meerane und Umgebung um Mitarbeit gebeten



Vom 17. bis 19. Juni 2016 wird das 47. Meeraner Parkfest gefeiert. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits seit Ende vergangenen Jahres auf

Hochtouren, denn die Ziele für das Programm sind auch in diesem Jahr wieder sehr hoch gesteckt. Für das Festwochenende sind bereits einige hochkarätige Showacts gebucht, verrät Nicole Jung, SG Tourismus/Marketing der Stadtverwaltung Meerane.

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Meeraner Vereine und Händler aus Meerane und Umgebung ganz herzlich einladen, sich an der Ausgestaltung des Festes zu beteiligen: mit einem Infostand oder einem Verkaufsstand, mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, Präsentationen uvm.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung/Marketing, Frau Nicole Jung, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane oder per eMail: jung@meerane.de.

Stichtag für Anmeldungen ist der 30. April 2016.

1. Stadtwerke Meerane-Cup 2016 – Meine grüne Energie



Meine grüne Energie

Unter dem Motto „Meine grüne Energie“ fand am 6. Februar 2016 der 1. Stadtwerke Meerane-Cup in der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle statt.

18 B-, C- und D-Juniorenmannschaften aus Sachsen und Thüringen kämpften hier um Tore und Siegerpokale.

Eröffnet wurde der Turniertag vom Veranstalter, dem Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane, Uwe Nötzold, der Stadtwerke-Marketingmitarbeiterin Yvette Schubert und dem Ausrichter und Organisator, Dirk Mühleisen vom SV Waldenburg 1844 e.V. Als Gast wurde auch der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßt. „Wir freuen uns, heute den 1. Stadtwerke Meerane-Cup durchführen zu können, und wir freuen uns auf fairen Sport“, sagte Uwe Nötzold zur Begrüßung der Spieler und Gäste.

In jeder Altersklasse spielten sechs Mannschaften – je ein Torhüter und vier Feldspieler – im Spielprinzip Jeder gegen Jeden, jeweils zehn Minuten pro Spiel, und wie Dirk Mühleisen zu Beginn nochmals verwies, Hallenfußball nach den Regeln des Sächsischen Fußballverbandes.

Nach einem spannenden Fußballtag wurden die Siegermannschaften, die besten Spieler und Torhüter geehrt. Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold überreichte die Preise. Die Siegervereine erhielten Urkunden und einen Wanderpokal, den es im nächsten Jahr zu verteidigen gilt. Außerdem konnten sich die Sieger und Platzierten über attraktive Preise freuen, darunter Fußbälle, Sporttaschen und Gutscheine von INTERSPORT GÜ Sport.

Tanzeinlagen der Meeraner Meeta-Girls, ein attraktives Gewinnspiel und die gastronomische Versorgung rundeten den gelungenen Turniertag ab.

Ergebnisse:

D-Junioren

1. Platz: SV Waldenburg I
2. Platz: VfB Empor Glauchau
3. Platz: FSV Gößnitz

Beste/r Spieler/in: Franziska Fischer (SV Waldenburg I)

Bester Torhüter: Billy Wende (SV Waldenburg II)

C-Junioren

1. Platz: Döbelner SC
2. Platz: SV Einheit Altenburg
3. Platz: Wüstenbrand SV

Bester Spieler: Owen Lippmann (SV Einheit Altenburg)

Bester Torhüter: Lukas Demitrowitz (VfB Empor Glauchau)

B-Junioren

1. Platz: VfB Empor Glauchau

2. Platz: SV Waldenburg

3. Platz: SG FSV Langenleuba/Niederhain

Bester Spieler: Paul Barth (SG FSV Langenleuba/Niederhain)

Bester Torhüter: Leon Heine (SV Einheit Altenburg)



Eröffnung des 1. Stadtwerke Meerane-Cup 2016 – Meine grüne Energie.



Ute Kummer, Vereinsvorsitzende SV Waldenburg 1844 e.V., Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold und Yvette Schubert von den Stadtwerken (v.r.n.l.).



Begegnungen der D-Junioren.



Siegerehrung.



Für das Rahmenprogramm sorgten die Meeta-Girls mit Tanzeinlagen zur Eröffnung, vor den Siegerehrungen und auch zwischen den Mannschaftswechseln. Fotos: Hönsch, SWM

Neue Ausstellung in der Sparkasse zeigt Ölgemälde von Kerstin Irmisch

Seit Anfang Februar 2016 können Besucher der Sparkasse Badener Straße zu den Geschäftszeiten neue Kunstwerke an den Wänden in Augenschein nehmen.

Zum nunmehr zweiten Mal stellt die Glauchauerin Kerstin Irmisch ihre Werke in den Geschäftsräumen aus. Die gelernte Zahnarzthelferin hat ihre Liebe zur Malerei vor über zehn Jahren entdeckt, ist Mitglied im Kunstverein Pleissenland e.V. und hat bereits mehrfach am Christoph-Graupner-Kunstpreis des Landkreises Zwickau teilgenommen. Im vergangenen Jahr schloss sie zudem einen Fernstudienkurs der Malerei an der Studiengemeinschaft Darmstadt ab und freut sich, nach vier Jahren wieder einmal in der Sparkasse ausstellen zu können. Damals konnte man Aquarelle bewundern, aktuell stellt sie großformatige gespachtelte Landschaften in Öl vor – alle aus der Region. So findet man viele bekannte Sehenswürdigkeiten auf den Bildern. „Ich mache vor Ort Fotos und male diese dann in meinem Atelier in Ruhe nach“, erklärt sie ihre Herangehensweise. Dabei probiert sie gern aus und experimentiert mit den Farben.

Andreas Kriebel, der Leiter der Spar-

kassengeschäftsstelle in der Badener Straße, freut sich, dass Kerstin Irmisch erneut die Gelegenheit zum Ausstellen nutzt. „Seit 1998 sind die Ausstellungen in unserer Geschäftsstelle mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden“, sagt er.



Die Gläuchauerin Kerstin Irmisch stellt derzeit Arbeiten in der Sparkasse Badener Straße in Meerane aus. Foto: Eidam

Pasta-Büfett für kreative Plakatgestalter

Zum Meeraner Kürbisfest im vergangenen Jahr hatten die Organisatoren wieder alle Kindereinrichtungen und Schulen aufgerufen, ein tolles Kürbisfestmotiv für ein Plakat zu gestalten. Die Prämierung fand dann zum Kürbisfest am 26./27. September 2015 statt. Das Organisationsteam des Kürbisfestes freute sich über zahlreiche Einsendungen, so dass man sich entschloss, die Teilnehmer am Wettbewerb als Dankeschön zu einem gemeinsamen Essen ins Hotel Meerane einzuladen.

So begrüßten am 5. Februar 2016 Monika Twitting, Direktorin des Hotel Meerane, Frank Schmidt, Verkaufsleiter MediaMarkt Meerane, und OBI-Marktleiter Andreas Weber vom Organisationsteam des Kürbisfestes die Schulanfängergruppe aus der Kindertagesstätte „Kinderland“, die Sonnenkäfergruppe der Kita Buratino und die Klasse 5 des Europäischen Gymnasiums Meerane zu einem Pasta-Büfett, das bei den Mädchen und Jungen natürlich sehr gut ankam!



Die zum Malwettbewerb eingereichten Arbeiten.



Zum Treffen im Hotel Meerane hatten auch die Kinder Gelegenheit, alle Plakatmotive einmal in Augenschein zu nehmen.



Im Anschluss ging es ans Pasta-Büfett.



Monika Twitting, Frank Schmidt und Andreas Weber vom Kürbisfest-Organisationsteam freuten sich über die zahlreichen Einsendungen für das Kürbisfest-Plakat 2016. Den Kindern gefiel das Dankeschön-Essen im Hotel Meerane. Fotos: Hönsch

Warnung vor Haustürgeschäften

Pressemitteilung der Stadtwerke Meerane GmbH



Meine grüne Energie

Im Meeraner Stadtgebiet häufen sich derzeit Hausbesuche mit Kundenwerbung. Es heißt, man sei im Auftrag der Stadtwerke Meerane unterwegs. Kunden berichten über Gaswerber, welche diese auf sehr penetrante Weise zum Vertragsabschluss zwingen wollen.

„Leichtsinnig werden Daten aus Jahresverbrauchsabrechnungen offengelegt, wodurch man an die Daten wie Zählernummer oder Tarifnamen des Kunden gelangt“, weiß Yvette Schubert vom Vertrieb bei den Stadtwerken Meerane. Weiterhin wolle man dem Kunden glauben machen, es handele sich um eine weitere Tarifoptimierung und man bleibe bei den Stadtwerken.

Hinweise für betroffene Kunden

„Wir warnen unsere Kunden ausdrücklich vor derartigen Geschäftsabschlüssen, da ein solches Auftragsverhältnis nicht besteht. Betroffenen Kunden empfehlen wir, keinerlei Unterschrift zu erteilen bzw. vom allgemein gültigen Widerrufsrecht von 14 Tagen ab Unterzeichnung Gebrauch zu machen. Dieses Formular sollte den Vertragsunterlagen beigelegt sein. Wenn Sie Hilfe benötigen wenden Sie sich gern an unseren Kundenservice in der Oberen Bahnstraße, Telefon (03764) 7917-51.“

Neuer Frauenarzt im MVZ SRH Poliklinik Meerane

Seit dem 01.01.2016 ist Herr Evangelos Kontorosis in der SRH Poliklinik Meerane als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe angestellt. Somit befindet sich neben dem chirurgischen Sitz von Herr Dr. med. Christian Schmeißer, der gynäkologische Sitz von Herrn Evangelos Kontorosis in der Gerberstraße 16 in Meerane, informiert das SRH Wald-Klinikum Gera.

Die neuen Öffnungszeiten der beiden Praxen:

MVZ SRH Poliklinik Meerane

Herr Evangelos Kontorosis

FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gerberstraße 16, Meerane
Tel. 03764 2590

Öffnungszeiten:

Mo 09:00–12:00 und 14:30–17:00 Uhr

Di 08:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr

Mi 08:00–13:00 Uhr

Do 10:00–12:00 und 14:00–18:30 Uhr

Fr 08:00–12:00 Uhr

MVZ SRH Poliklinik Meerane

Herr Dr. med. Christian Schmeißer

FA für Chirurgie

Gerberstraße 16, Meerane

Tel. 03764 2021

Öffnungszeiten:

Mo 08:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr

Di 08:00–12:00 Uhr

Mi 08:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr

Do 08:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr

Fr 08:00–12:00 Uhr

HelferHerzen: dm verleiht 2016 erneut den dm-Preis für Engagement

Bewerbungen bis 13. März 2016 unter www.helferherzen.de

Nach der enormen Resonanz auf die Initiative im Jahr 2014 geht „HelferHerzen – Der dm-Preis für Engagement“ in eine neue Runde. Bis zum 13. März 2016 können sich Ehrenamtliche für eine der mehr als 1.000 Auszeichnungen bewerben oder engagierte Menschen in ihrem Umfeld auf den Preis aufmerksam machen, informiert das Unternehmen in einer Pressemitteilung.

Bewerbungen sind in jedem der mehr als 1.700 dm-Märkte oder auf www.helferherzen.de möglich.

Mindestens 1.000 regionale und nationale Auszeichnungen

Ehrenamtliches Engagement für das Gemeinwohl in Deutschland ist für Erich Harsch, den Vorsitzenden der Geschäftsführung von dm, unerlässlich. „Das Engagement und die Leistung derer, die sich auf unterschiedlichste Weise für ihre Mitmenschen einsetzen, gilt es anzuerkennen und zu würdigen“, erklärt er die Idee hinter dem dm-Preis für Engagement. dm will den Engagement-Preis erneut mit einer Zuwendung von 1.000 Euro pro Preisträger unterstützen. „Die aktuelle Flüchtlingskrise wäre ohne die unentgeltliche Hilfsbereitschaft der Bürger ganz sicher nicht zu bewältigen“, sagt Harsch. „Auch diese vielen Helfer können sich natürlich für den Preis bewerben.“

„HelferHerzen“ möchte Engagement

in seiner ganzen Vielfalt würdigen. Bewerben können sich deshalb sowohl Organisationen und Projekte als auch einzelne Personen, die in ihrem lokalen Umfeld ehrenamtlich wirken – vom interkulturellen Chorprojekt über den Amphibienschutz am örtlichen See bis hin zur Alltagshilfe für Seniorinnen in der Nachbarschaft. Da ehrenamtlicher Einsatz häufig dort zur Geltung kommt und das Zusammenleben bereichert, wo er stattfindet, vergeben bundesweit 127 regionale Jurys den dm-Preis für Engagement.

Mit dem Preis möchten dm-drogerie markt und seine Partner Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU), Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e. V. und Deutsche UNESCO-Kommission e. V. eine Kultur der Anerkennung für gesellschaftliches Engagement etablieren und fördern. „Millionen Menschen bereichern unsere Gesellschaft, indem sie Gutes für andere tun. Mit ‚HelferHerzen‘ nehmen wir die Chance wahr, einigen von ihnen Danke zu sagen“, betont Autor und Kabarettist Dr. Eckart von Hirschhausen, der zu den Jury-Mitgliedern der Initiative gehört.

Infos/Bewerbungen www.helferherzen.de

Hinweis an Unternehmen: Vorsicht bei Angebot von „Die Besten meiner Stadt“

Die Stadt Meerane hat den Hinweis von einem Meeraner Unternehmen zu einem unseriösen Angebot – kostenpflichtige Abonnementfalle – der Internetseite „Die Besten meiner Stadt“ erhalten. Auch auf verschiedenen Seiten im Internet wird diesbezüglich gewarnt. Zuerst wird der falsche Eindruck erweckt, es handele sich bei dem Angebot zum Eintrag des Unternehmens auf der Internetseite www.diebestenmeinerstadt.de um einen kostenfreien Eintrag. Aber später wird dem Kunden dann mittels „Postident Special“ ein weiterer Brief mit einem Vertrag zugeschickt, der kostenpflichtig ist. Dieses Postident-Special-Verfahren wird angewendet, weil damit ein Vertragsabschluss erzielt wird.

Die Unterschrift auf der Post bewirkt die Annahme des zugrunde liegenden Vertrages. Das Abo kostet 55,00 Euro/Monat und läuft über 24 Monate. So entstehen schnell Kosten von 1.320 Euro.

Wer die Annahme des Briefes durch dieses Postident-Special-Verfahren quittiert, schließt damit das Abonnement ab und sollte sich über die damit verbundenen Kosten im Klaren sein! Wer nicht sicher ist, sollte die Annahme verweigern.

Hinweis an Unternehmen: Vorsicht bei Werbeangebot der Nemus Werbe & Verlags UG, Leuterod

Die Stadtverwaltung Meerane hat von einem Meeraner Unternehmen den Hinweis erhalten, dass derzeit eine Fa. Nemus Werbe & Verlags UG (haftungsbeschränkt), Hauptstraße 23 in 56244 Leuterod, Fax-Schreiben mit Anzeigenaufträgen für eine „Bürgerinfo-Broschüre“ an Unternehmen verschickt. Auf diesen Fax-Schreiben sind die Daten des Unternehmens bereits eingetragen und es ist eine aus anderen Veröffentlichungen bekannte Anzeige des Unternehmens abgedruckt.

Dazu erfolgen auch Anrufe durch die Fa. Nemus Werbe & Verlags UG bei den entsprechenden Unternehmen, und es wird der Eindruck vermittelt, als habe es bereits Vorabsprachen gegeben und es sei jetzt nur noch die Unterschrift fällig. Auch wird mittels des beigefügten Fax-Anschreibens der falsche Eindruck erweckt, im Auftrag eines Landkreises oder einer Stadt in einer Bürgerinfo-Broschüre Anzeigen zu veröffentlichen. Wir bitten alle Meeraner Unternehmen, solche Schreiben sorgfältig zu prüfen! Auf Internetseiten ist im Zusammenhang mit der Fa. Nemus Werbe & Verlags UG von „Verlags-Abzocke“ die Rede. Wer den Vertrag mit der Firma Nemus abschließt, gerät in eine Falle! Für eine Vertragslaufzeit von einem Jahr werden vier Auflagen des Werbeobjektes gedruckt, die Gesamtauflagenstärke beträgt laut Kleingedrucktem „mindestens 1000 Stück“. Die Kosten für eine Auflage belaufen sich auf brutto 459,34 Euro, folglich entstehen mit Vertragsabschluss über ein Jahr Kosten i. H. v. brutto 1.837,36 Euro! Dazu werden Versand- und Bearbeitungskosten zusätzlich berechnet!

Ferner verlängert sich dieser Vertrag um ein weiteres Jahr (mit vier weiteren Auflagen), wenn er nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird.

Wir bitten die Meeraner Unternehmen daher um sorgfältige Prüfung!
Dem Unternehmen, welches uns aufmerksam gemacht hat, danken wir herzlich für den Hinweis!

Tag der offenen Tür an der Staatlichen Studienakademie Glauchau am 5. März

Die Staatliche Studienakademie Glauchau, Campus Kopernikusstraße 51, lädt am 5. März 2016, 09:00 bis 13:00 Uhr, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Um 09:30 Uhr wird der Direktor der Akademie in der Aula die Gäste begrüßen und über das Studium in Glauchau informieren. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich intensiv über die zehn angebotenen Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft und Technik zu informieren und individuelle Fragen zu klären. Auch zahlreiche Praxisunternehmen sind vor Ort.

Kaffeepott, Schlüsselanhänger, Tragetasche

Neue Meerane-Marketingartikel eingetroffen

Immer wieder erreichen die Stadtverwaltung Meerane Anfragen zu verschiedenen Meerane spezifischen Werbeartikeln. So waren beispielsweise die großen Regenschirme mit dem beliebten Stadtschriftzug, die auch noch erhältlich sind, im vergangenen Herbst der Renner.

Mittlerweile hat das Referat Tourismus/Marketing der Stadtverwaltung – mit Sitz im Alten Rathaus – das Sortiment erweitert. Wie die Referatsleiterin Nicole Jung informiert, gibt es ab sofort folgende neue Meerane-Merchandise-Artikel:

- Filz Schlüsselanhänger (in den Farben rot und schwarz) zum Preis von 1,50 Euro
- Kaffeepott (einzeln) zum Preis von 4,00 Euro
- Geschenkset Kaffeepott und Kaffee zum Preis von 8,00 Euro

Dieses Geschenkset enthält ein 250 g-Päckchen feinsten brasilianischen Kaffee, gemahlen oder als ganze Bohne, frisch geröstet von der Leipziger Kaffeerösterei „RöstGut“.

„Wer Interesse an diesen und weiteren Meerane-Werbeartikeln hat, kann gern im Alten Rathaus, Markt 3, vorbeischauen“, sagt Nicole Jung.

Blaue Meerane-Tragetasche neu aufgelegt

Neu aufgelegt wurde auch die blaue Tragetasche mit dem Meeraner Wappen, die anlässlich des Jubiläums 840 Jahre Meerane verkauft wurde und inzwischen vergriffen ist. Diese Tragetasche hat nun auf der Rückseite einen neuen Schriftzug erhalten: „Oppidum dictum Mare“ – Städtchen, genannt Meer(ane) – 1174 – Zukunft aus Tradition.

Die Tragetasche ist zum Preis von 1,00 Euro ab sofort im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, und ebenfalls im Referat Tourismus/Marketing im Alten Rathaus, Markt 3, erhältlich.



Neue Meerane-Marketingartikel sind im Alten Rathaus erhältlich. Die blaue Meerane-Tragetasche gibt es außerdem auch im Bürgerbüro im Neuen Rathaus. Fotos: Eidam, Hönsch

Souvenirs, Bücher und mehr

Merchandising-Artikel und Informationsmaterial aus Meerane

Im Referat Tourismus/Marketing und im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, sowie im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs, Bücher und Informationsmaterial über Meerane erhältlich.

Referat Tourismus/Marketing und Heimatmuseum

Altes Rathaus

Regenschirm/Stockschirm – 8,00 Euro
verschiedene Aufkleber – 1,00 Euro
verschiedene Tragetaschen – 1,00 Euro
Hissflagge 80 x 120 cm – 15,00 Euro
Kaffeepott – 4,00 Euro

Geschenkset Kaffeepott und Kaffee – 8,00 Euro

(250 g frisch gerösteter brasilianischer Kaffee – gemahlen oder als ganze Bohne)

Filz-Schlüsselanhänger – 1,50 Euro

DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro

DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro
Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro

„Maler und Kopist – Moritz Röbbbecke“ – 22,45 Euro

Bürgerbüro

Neues Rathaus

Ansichtskarten – 1,00 Euro

Tragetaschen – 1,00 Euro

DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro

DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

Manche mögen's sächsisch

Leipziger Improvisationstheater ImbH in der Galerie ART IN

Der Meeraner Kunstverein lädt am Sonntag, 28. Februar 2016, 17:00 Uhr, zu einem Gastspiel des Leipziger Improvisationstheaters ImbH in die Galerie ART IN ein.

Wer sich noch an die letzte Veranstaltung mit Annetrin Michler im Jahr 2014 und ihr Improvisationstalent und ihren sächsischen Wortwitz erinnert, kann nur bestätigen, dass es einen äußerst vergnüglichen Abend gab. Neben Annetrin Michler erleben Sie Friederike Behr und Andreas Richter auf der

Bühne, die von Anja Halefeldt am Flügel begleitet werden.

Die sächsische Sprache mit ihren Schätzen wie Bäbbermumbe, Schebbdäggel, Biezugreede und vielen weiteren Köstlichkeiten wird in humorvollen Geschichten, Liedern und manchmal auch in Tänzen verarbeitet. Für Zuschauer, die mit dem Sächsischen noch nicht vertraut sind, wird gern auch simultan übersetzt.

Diese Veranstaltung, die auch für Nicht-Muttersprachler geeignet ist, beginnt 17:00 Uhr, der Eintritt beträgt 15 Euro. Kartenvorverkauf wie gewohnt in der Galerie ART IN, Dienstag bis Donnerstag von 14:00–18:00 Uhr, Sonntag von 14:00–17:00 Uhr.

„Also, gommen se ma rumgeguggt.“

„Nachtschicht“ – Die Disco Party am 12. März in der Meeraner Stadthalle

Tanzmäuse & Partylöwen aufgepasst! Alle, die mal so richtig ausgelassen tanzen gehen wollen, können sich den 12. März 2016 ganz dick im Kalender anstreichen. In der Stadthalle Meerane,

Achterbahn 12, heißt es an diesem Abend ab 20:00 Uhr „Nachtschicht“ – Die Disco-Party!

„Freuen Sie sich auf einen tollen Tanzabend zu einem bunten musikalischen Mix aus Klassikern und Dauerbrennern der letzten Jahrzehnte. Aber natürlich werden auch die neuesten Hits nicht fehlen! Wer Wave und Rock mag, ist bei DJ Marsel genau richtig und bei DJ Bohni geht die Party ab!

Auch die Genießer unter Ihnen kommen nicht zu kurz. Füße wundgetanzt? Dann gleich an die Bar zum Verschnaufen, Quatschen, Cocktailschlürfen... Wir freuen uns auf Sie!“, lädt der Veranstalter ein.

Tickets für 6 Euro gibt es an den folgenden Vorverkaufsstellen: Shell-Tankstelle, Bäckerei Günther, August-Bebel-Straße 5 und Zwickauer Straße 65.

Osterkunstmarkt am 20. März in der Galerie

Der Meeraner Kunstverein lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem kurzweiligen Nachmittag in die Galerie ART IN im Kunsthause, Markt 1, ein. Zum Oster-

terkunstmarkt am Sonntag, 20. März 2016, von 14:00 bis 18:00 Uhr, sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Neben der Keramik von Änne Tantow und österlichen Blumenarrangements aus dem Blumenhaus Alberti gibt es von Sabine Hagedorn kunstvoll gestaltete Porzellan-Ostereier, zauberhaften Schmuck von Franziska Frenzel und Holzspielzeug von Andreas Wittig zu bewundern und natürlich auch zu kaufen. Der Kunstverein präsentiert und verkauft aufwendig dekorierte Ostereier von Herrn Illing. Frau Schaufuß aus Chemnitz bringt wieder ihre bunten Farben zum Bemalen der Ostereier mit, und am Stand von Herrn Wittig kann Osterdekoration selbst gestaltet werden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

„Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Sonntag unsere Gäste sind“, lädt Galerieleiterin Marjana Knoll ein.

MBV-Wanderung am 13. März

Am 13. März 2016 lädt die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins zur nächsten Wanderung ein. Diesmal



**Nachtschicht
Die Disco Party**
Ü30 Party Disco Alternative Rock
Oldies Classics

Einlass ab 20.00 Uhr

12.03.2016
**STADTHALLE
MEERANE**

Ticket-Infos: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

„ Mit Musik geht
alles besser...“

IST UNSER MOTTO



... und kann auch Ihres werden...“

SIE SINGEN GERN, SIND HOCH MOTIVIERT, GESELLIG
UND VERBRINGEN IHRE FREIZEIT
GERN MIT NETTEN MENSCHEN -
DANN SIND SIE FÜR UNS DIE
RICHTIGE FRAU, BZW. DER RICHTIGE MANN!

MERACANTE,

DER CHOR DES MEERANER BÜRGERVEREINS,
(GEMISCHTER CHOR)

SUCHT AB SOFORT

VERSTÄRKUNG !

SIND SIE INTERESSIERT, DANN HEIßEN WIR SIE GANZ HERZLICH
ZU UNSEREN PROBEN,

MONTAGS VON 19.30 UHR BIS 21.00 UHR,
IM BERUFLICHEN SCHULZENTRUM,

PESTALOZZIPLATZ 4, IN MEERANE WILLKOMMEN!

WENN SIE SICH VORAB INFORMIEREN MÖCHTEN,
DANN RUfen SIE BITTE UNTER FOLGENDER NUMMER AN:

03764/2814

geht es von Hartmannsdorf bei Kirchberg über den Hirschenstein zum Forstteich und weiter über Lindenu zum Filzteich. In der „Waldschänke“ ist eine Rast geplant, dann geht es zurück zum Ausgangspunkt nach Hartmannsdorf. Die Streckenlänge beträgt ca. 14 bis 15 Kilometer, dabei geht es durch bergiges Gelände (mittelschwer).

Treffpunkt für alle interessierten Wanderfreunde ist am 13. März 2016, 10:00 Uhr, in Hartmannsdorf bei Kirchberg, „An der Hammerschänke“ / Gemeindehaus (eigene Anreise, Fahrgemeinschaften werden empfohlen).

Weitere Informationen gibt es bei Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, oder Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332, von der MBV-Wandergruppe.

MBV-Radwanderung am 20. März durch den Landkreis Zwickau

Die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins lädt am Sonntag, 20. März 2016, zur ersten Radtour des Jahres 2016 ein. Treffpunkt für alle Interessenten ist um 09:30 Uhr auf dem Meeraner Markt.

Die Tour führt durch den Landkreis Zwickau, informiert Dieter Kahl, Leiter der Radwandergruppe: „Wir radeln nach Mosel, durch den Harthwald nach Dänkritz und Königswalde und zur Mittagsrast in die Gaststätte Pleißenburg in Langenhessen. Heimwärts fahren wir im Pleißenetal entlang nach Crimmitschau und von dort aus in die jeweiligen Heimatorte.“

Die Länge der Tour beträgt ca. 45 km; das Streckenprofil ist leicht hügelig. Wer Lust auf diese Tour hat, ist herzlich willkommen.“

MCV-Programmfasching macht nicht nur in Griechenland Station

Der Meeraner Carnevalsverein MCV feierte in diesem Jahr im Restaurant „Rhodos“ und hatte auch das Motto der aktuellen Saison mit „Macht voll das Glas, Meerane Hellas“ entsprechend angepasst. Beim Programmfasching (vier Veranstaltungen, davon zwei mit anschließendem Tanz) ging es aber thematisch nicht nur nach Griechenland, sondern die Narren nahmen wie immer die verschiedensten menschlichen Be-

findlichkeiten, Aktuelles aus Politik und Gesellschaft und natürlich das beliebte Thema „Mann und Frau“ aufs Korn. Aber natürlich war auch Griechenland ein Thema. So berichtete der „Reisende Stefan“ vom letzten Urlaub auf Rhodos und MCV-Urgestein „Vanessa“ gab unübertroffen Nana Mouskouri unter anderem mit den berühmten „Weißen Rosen aus Athen“ zum Besten.

Im weiteren Programm gab ein Landstreicher Einblicke in seinen Alltag, ein Hausmeister teilte sein Eheleid mit dem Publikum, und es gab einen Gastauftritt von Michael Jackson. Ein Computerexperte fachsimpelte mit einem verzweifelten User über die Programme „Freundin 7.0“ und „Gattin 1.0“, ein MCV-Reporter berichtete von seinen journalistischen Erlebnissen unter anderem im nahen Glauchau und noch einiges mehr!

Präsident Thomas Gregor, der durch das Programm führte, hatte eine kleine Griechenland-Flagge griffbereit und ließ sich bei seiner Moderation immer mal wieder vom Publikum helfen: Kann ich hier bitte mal noch ein Bier... Flagge hoch „kriechen?“. Das Sächsische hält bekanntlich viel Schönes bereit!

Musikalisch ging auch „Vanessa“ noch einmal ans griechische Meer, tänzerisch begeisterten die Mädchen vom Tanzboden e.V. und natürlich das MCV-Männerballett, welches am Ende nicht ohne eine Zugabe von der Bühne durfte. „Meerane Hellas!“



„Meerane Hellas“ – Die Meeraner Narren vom MCV feierten in diesem Jahr im Restaurant „Rhodos“, thematisch drehte sich aber nicht alles um Griechenland, wie die Bilder zeigen! Fotos: Hönsch



Kleine Narren erleben großen MCV-Zirkus

Zum MCV-Kinderfasching am 6. Februar 2016 im Restaurant „Rhodos“ waren sie wieder alle gekommen: Kleine Prinzessinnen und Feen, Piraten und Cowboys, Feuerwehrmänner und Polizisten, Marienkäfer und Pippi Langstrumpf. Aber auch Spiderman und einige Minions wurden gesichtet!

Für alle hieß es an diesem Vormittag „Ab in die Manege“, denn das Motto des diesjährigen MCV-Kinderfaschings hieß „Zirkus“! Hier stellten sich die Clowns als Schlangenbeschwörer und mit einer Balljonglage vor, ein Artist zeigte am Barren sein Können, Zauberer versuchten, Süßigkeiten herbeizubeschwören, und natürlich fehlten auch die Tiere nicht. Die kleinen Tänzerinnen vom Tanzboden e.V. und von den Meeta-Girls tanzten unter anderem als Hunde, Elefanten oder kleine Äffchen verkleidet durch das Programm. Durch die Zirkusvorstellung führte Brigitte Horn-Tröger, bekannt als „Vanessa“, die gemeinsam mit Emily Andersch und Luisa Münch – MCV-Nachwuchs – das Programm für den Kinderfasching auf die Beine gestellt hatte.



Das Team vom MCV-Kinderfasching feierte mit vielen kleinen Närrinnen und Narren am 6. Februar im Restaurant „Rhodos“, der neuen Spielstätte des Meeraner Carnevalsvereins.



Nach dem Programm konnten sich die kleinen und großen Gäste mit frisch gebackenen Faschingskrapfen stärken! Dafür sorgten MCV-Präsident Thomas Gregor, der MCV-Vorsitzende Jörg Müller und Philipp Winkler (v.l.). Fotos: Hönsch

Große Faschingsparty in der Annaparkhütte

Am Faschingsdienstag lud das Kinder- und Freizeitzentrum Annaparkhütte zur großen Faschingsparty ein – mit Musik und Tanz, lustigen Faschingsspielen und natürlich vielen Pfannkuchen!



Faschingsparty in der Annaparkhütte. Fotos: Löhrr

„Einfälle statt Abfälle“

Neues Umweltmalbuch erhältlich

Im Umweltbüro im Neuen Rathaus, Lörcher Platz 1, gibt es ein neues Umweltmalbüchlein für Mädchen und Jungen! Bereits in den vergangenen Jahren sind regelmäßig Umweltmalbücher zu verschiedenen Themen der Agentur Markt & Media erschienen, unterstützt von Unternehmen aus Meerane und der Region.

Das neue Umweltmalbuch widmet sich unter dem Motto „Einfälle statt Abfälle“ dem Thema Recycling.

Weltweit werden pro Minute über 1 Mil-

lion Plastiktüten verwendet – und allein diese riesige Zahl zeigt an, wie wichtig Recycling ist. Aus Küchenabfällen kann Dünger entstehen und viele Bäume müssen nicht gefällt werden, wenn Papier und Pappe recycelt werden. Die Kinder sollen verstehen, wie wichtig es ist, sich selbst als Teil eines gesunden ökologischen Systems zu sehen, informiert Markt & Media in einer Pressemitteilung.

Interessierte Eltern und Kindereinrichtungen können sich das Umweltmalbüchlein gern im Umweltbüro der Stadtverwaltung Meerane, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, abholen. Kontakt: 03764 54345.



Ein Dankeschön geht an die folgenden Unternehmen, die die Veröffentlichung des neuen Umweltmalbuches unterstützt haben:

Alten- und Krankenpflege Funk
CCL Label Meerane
Ergotherapiezentrum Bartl & Rudolph
FEMA Steuerberatungsgesellschaft
Kursana-Domizil Meerane
Parkhotel Meerane
Physiotherapie Lutz Gräfe
Reiterhof & Pension Roland Pfitzner
SMP Werk Meerane
Speyer & Grund
Strata Bau
Tierarztpraxis Enrico Rohmer
West-sächsische Wohnbaugenossenschaft eG

Meeraner Tännichtschule stellt sich vor

Der Einladung der Meeraner Tännichtschule zum „Tag der offenen Tür“ waren am 30. Januar 2016 viele Gäste gefolgt, darunter Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschulen mit ihren Familien, die sich über die Angebote der Tännichtschule als weiterführende Oberschule informierten, aber auch Meeranerinnen und Meeraner,

die sich ein Bild von dem erst vor zwei Jahren komplett sanierten Schulgebäude machen wollten. Vorgestellt wurden die einzelnen Unterrichtsfächer; ausgestellte Unterrichtsmaterialien und Projektarbeiten vermittelten den Besuchern einen Eindruck vom Unterrichtsgeschehen. Dazu gab es spezielle Informationen zum Beispiel zum Thema LRS-Förderung.

Die Schulleitung mit Schulleiter Uwe Brauner, die Beratungslehrerin und die Berufsberaterin standen für Fragen und Gespräche bereit, und die Gäste konnten sich zum vielseitigen Ganztagsangebot und zu speziellen Projekten wie Bläserklassen, Theater-AG, „Streitschlichter“ oder der Schulchronik informieren. In der Aula gab es öffentliche Proben der Schulband und der Bläserklassen zu erleben, und natürlich war auch für ein ansprechendes Imbiss-Angebot für alle Besucher gesorgt.

Zu den Gästen zählte auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der sich unter anderem zum Thema Schulpartnerschaft mit Schülern und den betreuenden Lehrerinnen unterhielt. Die Tännichtschule hat bereits seit einigen Jahren eine Schulpartnerschaft mit der Hellbergschule Brombach in der Meeraner Partnerstadt Lörrach. Regelmäßige gegenseitige Besuche finden hier statt, im Juni 2016 werden wieder Schülerinnen und Schüler der Hellbergschule nach Meerane kommen. Zum „Tag der offenen Tür“ wurde außerdem der neue Flyer der Tännichtschule vorgestellt, der vielfältige Informationen zur Schule bereithält. Dieser Flyer ist auch auf der Homepage www.taennichtschule.de eingestellt.



Eindrücke vom „Tag der offenen Tür“ an der Tännichtschule. Fotos: Hönsch

Tag der offenen Tür an der Internationalen Oberschule

An der Internationalen Oberschule Meerane (IOM) wurde am 23. Januar 2016 zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Den Auftakt bildeten musikalische Darbietungen des Chores und der Big Band, dann konnten sich die Besucher im Schulhaus umschaun, die Unterrichtszimmer und Fachkabinette besuchen und mit Lehrern und Schülern ins Gespräch kommen. Begrüßt wurde auch Rüdiger School, der Geschäftsführer der Saxony International School – Carl Hahn, zu der die IOM gehört.

„Neben der theoretischen Vorstellung des Schulkonzeptes ging es natürlich darum zu zeigen, wie dieses in der Praxis umgesetzt wird. Dazu haben sich die Lehrer und Schüler viele Gedanken gemacht und ein tolles Programm auf die Beine gestellt: So wurde in der Schulküche das Projekt ‚Schüler für gesunde Schule‘ vorgestellt, im Schulklub konnte man die Arbeit der AG Robotik bewundern oder sich mit der interaktiven Rennbahn die Zeit vertreiben. In den Physik- und Chemieräumen wurden verschiedene Experimente vorgeführt, während im Kunstraum Schüler ihr Können unter Beweis stellten, indem sie ein Kinderschminken veranstalteten“, informierte Schulleiterin Stine Kазzer. Dass Sprache viel Spaß machen kann, bewiesen die Schüler der Jahrgangsstufe 7, die Sketche sowohl auf Englisch als auch auf Spanisch vorführten.



Tag der offenen Tür an der Internationalen Oberschule Meerane. Fotos: IOM

Aktionstag „Gesundes Pausenbrot“ an der IOM

Am 5. Februar 2016 fand an der Internationalen Oberschule Meerane ein Aktionstag „Gesundes Pausenbrot“ statt. Die Schule hatte sich erneut erfolgreich für die von Kerrygold unterstützte Aktion beworben, und so gab es am letzten Schultag ein gemeinsames Frühstück für alle Schüler, bevor es mit den Halbjahreszeugnissen in die Winterferien ging.

Andrea Harlaß, Lehrerin für Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft (WTH), informierte zum Aktionstag: „Jede Klasse hat einen Teil der Ernährungspyramide übernommen und entsprechende



Die Klasse 5 der IOM bereitet Obstsalat mit gerösteten Kernen für das gemeinsame Frühstück aller Klassen vor.

Speisen und Getränke vorbereitet – mit dabei natürlich Obst und Gemüse, Getreideprodukte, Milch, Fleisch- und Wurstwaren. Unsere jüngsten Schüler, die Klasse 5, durften für die Zubereitung ihrer Speisen unsere Schülerküche nutzen, die anderen Klassen bereiteten das Frühstück in den Klassenzimmern zu. Im Speiseraum wurde alles zu einem großen Büfett aufgebaut, und dann hieß es „Guten Appetit“.

Natürlich wurde hinterher auch gemeinsam aufgeräumt. „Dieses Frühstück ist ein schöner Abschluss des ersten Schulhalbjahres. Und so ganz nebenbei erleben die Schüler auch, wie man sich bei einem Büfett richtig verhält“, sagt Andrea Harlaß.



Das Büfett gestalteten alle Klassen gemeinsam, inklusive Dekoration. Fotos: Hönsch

Spende für Förderverein der Dr.-Päßler-Schule

Am 28. Januar 2016 konnte der Schulförderverein der Förderschule für geistig Behinderte Dr.-Päßler eine Spende von der Familie Tan-Turhan, den Inhabern des Dürüm Döner Kebap-Hauses in Meerane, entgegennehmen. Die Spende wurde in Form eines symbolischen Schecks in Höhe von 400 Euro vom Sohn der Familie überreicht und stellvertretend für den Verein und die Schüler von Melissa entgegengenommen. Mit einem herzlichen Beifall bedankten sich die Schüler für die großzügige Spende, informiert Andreas Riese, der Vorsitzende des Schulfördervereins.



Der Förderverein der Dr.-Päßler-Schule erhielt eine Spende von der Familie Tan-Turhan, den Inhabern des Dürüm Döner Kebap-Hauses in Meerane. Foto: Dr.-Päßler-Schule

Meeraner Bürgerverein wählt neue Vorsitzende

Ernst Häusler übergibt Vereinsführung an Heidemarie Wolf

Der Meeraner Bürgerverein (MBV) hat in seiner Vorstandswahl am 27. Januar 2016 eine neue Vereinsvorsitzende gewählt. Ernst Häusler, der den Verein über acht Jahre engagiert führte, hat sich nun aus der Vorstandsarbeit zurückgezogen. Der Vorstand, die Mitglieder und auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der zur Vorstandswahl anwesend war, dankten ihm sehr herzlich für die geleistete Arbeit.

Zur neuen Vorsitzenden wurde Heidemarie Wolf gewählt. Im Vorstand arbeiten außerdem mit: Andreas Kriebel (stellvertretender Vorsitzender), Anita Pönisch (Chor MERACANTE), Peter Ziebell (Chor), Katharina von Metzsch (Wandergruppe), Dorothea Werner (Wandergruppe), Joachim Friedrich (Arbeitsgruppe Ortschronisten), Dieter Kahl (Radwandergruppe) und Ralf Großer.

Heidemarie Wolf ist seit elf Jahren Mitglied im Bürgerverein und hier insbesondere im Chor MERACANTE aktiv. „Ich wurde für die Mitarbeit im Vorstand angesprochen. Da ich mich schon immer sehr für Kultur, für unsere Stadt und ihre Menschen interessiert habe und inzwischen auch nicht mehr berufstätig bin, passt es sehr gut“, erzählt sie.

Wir trauern um unser Mitglied

Christian Zipfel

Als Gründungs- und Vorstandsmitglied des Meeraner Bürgervereins sowie als langjähriger Vorsitzender des Chores des Bürgervereins hat er sich bleibende Verdienste erworben.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Meeraner Bürgerverein e.V.



Der Meeraner Bürgerverein hat derzeit 136 Mitglieder, die in den Sparten Chor MERACANTE, Wandergruppe, Radwandergruppe und Arbeitsgruppe Ortschronisten mitarbeiten. Für das Jahr 2016 blickt Heidemarie Wolf auf einige Vorhaben voraus: Die Wandergruppe plant elf Wanderungen, die Radwandergruppe lädt zu neun Touren inklusive der Bus-Radtour ein. Der Chor, der jedes Jahr ein umfangreiches Programm weit über die Meeraner Grenzen hinaus absolviert, wird in Meerane am 7. Mai 2016 zu einem Frühlingskonzert und am 26. November 2016 zum Weihnachtskonzert zu erleben sein. Die Ortschronisten arbeiten weiter an der neuen Zeittafel, die den Zeitraum der Jahre 2000–2009 umfasst. Außerdem sind die Mitglieder dabei, neue Ausstellungstafeln zum Thema Meeraner Plätze zu erstellen.

Auch die in den Vorjahren durchgeführte Verkehrsteilnehmerschulung gemeinsam mit dem DRK-Ortsverband Meerane soll wieder angeboten werden. Vereinsintern sind unter anderem die Besichtigung eines Unternehmens im Meeraner Wirtschaftszentrum und ein gemütliches Beisammensein zur Weihnachtszeit geplant.



Ernst Häusler (2.v.r.) führte in den vergangenen Jahren den Meeraner Bürgerverein mit großem Engagement.



Der MBV-Vorstand mit der neuen Vereinsvorsitzenden: Joachim Friedrich, Ralf Großer, Andreas Kriebel, Heidemarie Wolf, Dieter Kahl, Katharina von Metzsch, Peter Ziebell, Dorothea Werner und Anita Pönisch (v.l.n.r.). Fotos: MBV

Klassenerhalt vorzeitig geschafft

Hockey-Männer des SV Motor Meerane spielen weiter in der 2. Bundesliga Ost

Die Hockey-Männermannschaft des SV Motor Meerane hatte bereits vor dem letzten Spieltag am 30. Januar 2016 den Klassenerhalt geschafft und spielt damit weiter in der 2. Bundesliga Ost.

„In einem kämpferisch und technisch hochgradigen Spiel konnten die Männer am 23. Januar gegen den Tabellenführer und jetzigen Aufsteiger SC Charlottenburg ein 5:5-Unentschieden erzielen und einen Tag später gegen den direkten Kontrahenten im Abstiegs-kampf TSV Leuna sogar einen 2:1-Sieg einfahren! Nun spielen wir eine weitere Saison in der 2. Bundesliga Ost und freuen uns natürlich alle riesig darüber“, informierte Ute Feistel, die Abteilungsleiterin Hockey des SV Motor Meerane e.V., in einem Schreiben an Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Dieser gratuliert herzlich: „Unseren herzlichen Glückwunsch zum vorzeitigen Klassenerhalt an das gesamte Team! Wir freuen uns mit der Abteilung Hockey über diesen Erfolg.“

Fünfmal auf das Siegerpodest

Fünf Starts hat der Meeraner Leichtathlet Dr. Werner Götze am 6. Februar 2016 zu den 24. Landeshallenmeisterschaften der Senioren in Chemnitz absolviert, und fünfmal konnte er auf das Siegerpodest steigen. Dabei war das Programm für nur einen Wettkampftag gar nicht so einfach, wie er berichtete. Doch seine Ergebnisse – zweimal Gold, zweimal Silber, einmal Bronze – können sich sehen lassen.

Jeweils den ersten Platz erreichte er über 400 Meter (84,47 sek) und in seiner Paradedisziplin Dreisprung (8,30m). Dabei stellte er sich im Dreisprung in der M65 jüngeren Sportlern, sonst startet er in der M75. Zweite Plätze holte er über 60m (9,65 sek) und über 200m (33,20 sek). Im Weitsprung holte er Platz 3 (3,96m), allerdings war die Entscheidung hier sehr knapp. Der Sieger sprang 3,97m, dem Zweitplatzierten (ebenfalls 3,96m) half ein besserer zweiter Versuch.

Zu diesem ohnehin vollen Programm

kam noch ein Start in einer 200m-Stafel, in der Dr. Werner Götze, der seit diesem Jahr für den SV Vorwärts Zwickau startet, kurzfristig als Startläufer eingesprungen ist.

Drei Turniersiege in Folge für MSV D-Junioren

Drei Turniersiege in Folge haben die Nachwuchsfußballer der D-Jugend vom Meeraner SV erkämpft.

Beim Hallenfußballturnier für D-Jugendmannschaften am 17. Januar 2016 in Altenburg dominierten die MSV-Jungen vom Trainergespann Steffen Eibisch und Peter Dormann.

„Unsere Mannschaft blieb im Turnierverlauf ungeschlagen, gewann alle fünf Spiele und siegte überlegen mit einem Gesamttorverhältnis von 37:2! Steffen Jenert erhielt zudem die Auszeichnung für den besten Turniertorschützen. Er traf 13 Mal in den fünf Turnierspielen, Janik Pohle schoss 12 Tore“, berichten die Trainer.

Für den MSV kamen zum Einsatz: Janek Dresler, Max Krech, Luca Braungardt, Dominic Kranig-Poleske, Leon Luthardt, Jaden Poppitz, Steffen Jenert (13 Tore), Janik Pohle, Damian Pfeiffer, Rafael Rudolph.

Auf die weiteren Plätze kamen die Mannschaften von SV Einheit Altenburg, SV Eintracht Fockendorf, BSG Wismut Gera, SV 1879 Ehrenhain und SV Einheit Altenburg II.

Auch beim Hallenfußballturnier um den Eckersbacher Winterpokal im Sportforum Sojus in Zwickau am 31. Januar 2016 führte die Meeraner D-Jugend die Tabelle an, gefolgt vom SV Waldenburg und dem SV Crossen/Mosel.

Von den zehn teilnehmenden Teams, darunter auch eine C-Mädchenmannschaft von Germania Wernigerode, waren die Meeraner, die sich im Laufe des Turniers steigerten, die Besten und nahmen Siegerpokal und Goldmedaillen mit nach Hause. Janik Pohle erhielt zudem die Auszeichnung als „Bester Turnierspieler“.

Am Turniersieg waren beteiligt: Max Krech, Luca Braungardt, Leon Luthardt, Karl Schnabel, Jaden Poppitz, Damian Pfeiffer, Duncan Pfeiffer, Rafael Rudolph, Steffen Jenert, Janik Pohle.

Der „dritte Streich“ folgte schließlich am 7. Februar 2016 beim Hallenturnier in der Erich-Glowatzky-Sporthalle in Frau-

reuth mit insgesamt acht teilnehmenden Mannschaften.

Fünf Spiele, fünf Siege und ein Torverhältnis von 20:2 bedeuteten hier für das D-Juniorenteam des MSV den Sieg. Auf die Plätze 2 und 3 verwiesen die Meeraner die SpVgg Heinsdorfergrund 02 und die SpG Crossen/Mosel. Zudem erhielt Janik Pohle den Pokal für den besten Turniertorschützen. Er war siebenmal erfolgreich.

Am Turniersieg in Fraureuth hatten gleichermaßen Anteil: Max Krech, Dominic Kranig-Poleske, Luca Braungardt, Karl Schnabel, Jaden Poppitz, Damian Pfeiffer, Steffen Jenert, Leon Luthardt, Janik Pohle und Rafael Rudolph.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in das Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a:

– Sonntag, 28. Februar, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten Januar, Februar oder März getauften Gemeindeglieder

– Sonntag, 6. März, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

– Sonntag, 13. März, 10:00 Uhr Gottesdienst

wieder in der Kirche:

– Sonntag, 20. März, 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Mo, 14.3., 15:00 Uhr

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 21.3., 15:00 Uhr

Kursana-Seniorenzentrum

– Hirschgrundstraße: Di, 29.3., 09:30 Uhr

– Höhenweg: Mi, 30.3., 09:30 Uhr

– Oststraße: Mi, 30.3., 10:30 Uhr



Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 22.3.,

19:00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 16.3.,

15:00 Uhr, Fam. Wolf, Zwickauer Str. 109

Gebetskreis: Mittwoch, 16.3., 17:15

Uhr, Pfarrhaus

Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr,

KGH

Angebote für Frauen

Offener Nachmittag für Frauen: Dienstag, 1.3./5.4., 14:30 Uhr, Pfarrhaus

Angebote für Kinder

Jungeschar für Mädchen: Montag, 14.3.,

16:45–18:00 Uhr, KGH

Kinderkirche in der Ev. Grundschule, Hospitalstraße 2–4:

– 1.+ 2. Klasse: dienstags 15:15 Uhr

– 3.+ 4. Klasse: Mittwoch, 2./16.3., 15:15 Uhr

Jungeschar für Jungs: donnerstags,

16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde: dienstags, 18:00 Uhr, Kirchplatz 1

Konfirmanden: Dienstag, 1./15.3., 16:30 Uhr, KGH

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststr. 36

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo–Fr.: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Bläseranfänger: dienstags, 18:30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr

Singende Spatzen und Flöten (im Ev. Kindergarten): mittwochs, ab 09:00 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 15:30 Uhr

Große Kurrende: donnerstags, 16:00 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr

Jugendsing- und Flötenkreis: freitags, 16:00 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17:00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 16.3., 16:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 14./28.3., 18:30 Uhr

Baptistengemeinde Meerane

Chemnitzer Str. 28

Infoabend Islam: Mittwoch, 2.3., 19:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch, 16./30.3., 19:30 Uhr

Kirchenmusik und mehr...

– Herzliche Einladung zum Weltgebets-tag am Freitag, 4. März 2016, 19:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Meerane. In diesem Jahr haben Frauen aus Kuba den Gottesdienst vorbereitet.

– Karfreitag, 25. März, 14:00 Uhr: Kreuzandacht in der St. Martinskirche

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Ihr Kontakt zu unserer Kirch- gemeinde:



Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

– Sonntag, 28. Februar, 08:30 Uhr

– Sonntag, 13. März, 08:30 Uhr

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft
Gesprächskreis für Ältere: Donnerstag, 10.3., 14:30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr

Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15
Pfarramt Pfarrer
Clemens Baumert,
Am Rotenberg 81,
Telefon: 03764 2984
**www.kath-kirche-
meerane.de**

Heilige Messe:

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr, am 16.3. in Gößnitz

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

Samstag, 12.3.2016, 17:00 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal

Beichtgelegenheit:

– Sonntag: 09:00 Uhr: Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung unter Vorbehalt:



– Gelegenheit zur Hl. Osterbeichte: Samstag, 19.3.2016, ab 15:00 Uhr bei einem auswärtigen Beichtvater

Besondere Gottesdienste:

– Rentnermesse und -nachmittag:

Dienstag, 1.3.2016, 14:00 Uhr

– Sonntag, 13.3.2016, 09:30 Uhr: Heilige Messe mit Fastenopfer Misereor

– Palmsonntag, 20.3.2016, 09:30 Uhr: Palmenweihe und Prozession im Kirchgarten, Hochamt mit Lukas-Passion in der Kirche, Kollekte für das Hl. Land
– Kreuzwegandachten in der Fastenzeit sonntags 17:00 Uhr

Wichtige Termine:

– Ministrantenstunde: samstags nach Vereinbarung

– Mittwoch, 24.2.2016, 19:00 Uhr: Sitzung Pfarrgemeinderat

– Mittwoch, 9.3.2016, 19:00 Uhr: Gemeinsame Sitzung ev. Kirchenvorstand und kath. Pfarrgemeinderat, Am Rotenberg 81

Vorschau:

Gottesdienste in der Heiligen Woche (Karwoche):

– Gründonnerstag, 24.3.2016

19:00 Uhr Abendhochamt

– Karfreitag, 25.3.2016

09:00 Uhr Kreuzwegandacht mit Gelegen-
heit zur hl. Osterbeichte

15:00 Uhr HEILIGE LITURGIE vom Leiden und Sterben des Herrn
– Karsamstag, 26.3.2016

09:00 bis 10:00 Uhr Besuch des Heiligen Grabes

21:00 Uhr Feier der hochheiligen Osternacht

– Ostersonntag, 27.3.2016

09:30 Uhr festliches Osterhochamt
– Ostermontag, 28.3.2016

09:30 Uhr Heilige Messe
Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge

Ausbildung zum ehrenamt- lichen Familienbegleiter

Um die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien in Zwickau und dem Umland weiter zu verbessern, bildet der Ambulante Kinderhospizdienst „Westsachsen“ in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz ehrenamtliche Familienbegleiter aus. Diese werden befähigt, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten.

Ziel ist es, die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen können.

Ein neuer Kurs beginnt ab April 2016 bei der Sächsischen Krebsgesellschaft, Schlobigplatz 23, in Zwickau.

Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf erhalten alle Interessierten bei:

Ambulanter Kinderhospizdienst „Westsachsen“

Friedrich-Fröbel-Straße 1, 08301 Bad Schlema, Tel.: 03771/ 450265 oder

verein@kinderhospiz-west-sachsen.de, Ansprechpartnerin: Koordinatorin Frau Jana Hering.

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 1. März 2016

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 15. März 2016

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 1. März 2016

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 03764 16844

E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13:00–16:00 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr
– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts

– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evtl. Vorbereitung für das Sozialgericht
Tel. 03723 47518

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Lohnsteuerhilfverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

Treffen der SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.

Informationen/Kontakt: Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Gemeinderaum, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Christian Punzel, Telefon: 03761 81901

Blutspendetermin in Meerane

Nächste Möglichkeit zur Blutspende in Meerane:

– Freitag, 08.04.2016, 15:00–19:00 Uhr, Grundschule Lindenschule, Oststraße 51

Ausweichtermine unter www.blutspende.de oder über das Infotelefon 0800 1194911
(Festnetz kostenfrei).

LANDKREIS ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

INFORMATIONSTAG
**EXISTENZGRÜNDER
& UNTERNEHMER**



5. März 2016
9:00 – 13:00 Uhr
Sachsenlandhalle Glauchau

An der Sachsenlandhalle 3, 08371 Glauchau

Sparkasse Chemnitz

Reisungsgeld für den Auftrag des Landkreises Zwickau

SPORTLERBALL
LANDKREIS ZWICKAU

SPORTLERBALL 2016



**Samstag
19. März 2016
19:00 Uhr
Sachsenlandhalle
Glauchau**

Programm

AUSZEICHNUNG der Gewinner der
SPORTLERWAHL zum
SPORTLER DES JAHRES 2015
TANZ mit

- der Krause Band - "Best Cover of Rock und Pop" aus Leipzig und
- Tilo Berger - "One Man Band" aus Chemnitz

UND SHOW mit

- der Moderation von Kathrin Huß vom MDR
- der Tischtennisschau von Milan Orlowski (dreifacher Europameister) und Jindrich Pansky (zweifacher Vizeweltmeister)
- dem Humoristen Heiko Harig
- der Tanzsportgemeinschaft Rubin Zwickau
- dem Radfahr-Verein Gesau-Oberschindmaas und
- den Fahnschwingern "Die Schönburger"

**Einlass: 18:00 Uhr
Eintritt: 15,00 €
Karten:**
Kreissportbund Zwickau
Stiftstraße 11
08056 Zwickau
Telefon Frau Pöhlmann 0375 818911-0
E-Mail poehlmann@kreissportbund-zwickau.de

Sparkasse Chemnitz

Lehrerchor bringt „Schuppen“ zum Beben

Besucheransturm zum „Talenteschuppen 2016“ in der Tännichtschule

Was am 4. Februar in der Schulaula der Meeraner Tännichtschule zum „Talenteschuppen 2016“ abgegangen ist, kann man mit nur einem Wort beschreiben: Irre! Hier hatten unter der Leitung von Schulsozialarbeiterin Rebecca Klukas die Schülerinnen und Schüler ein Programm auf die Beine gestellt, welches selbst die Gäste sprachlos machte. Bereits der Auftakt mit der Tanzgruppe „Beverly Dance“ zeigte, dass hier nicht nur Herzblut drin steckt, sondern auch Können auf hohem Niveau.

So hatte der Gitarrist Franz mit seinem „Easteregg in Game“ eine Eigenkomposition am Start und erntete Riesenapplaus. Sharice bewies mit ihrem Song „Farbenfroh“, woher Helene Fischer eigentlich ihr Lied „abgekupfert“ hat, und Tom aus der Klasse 8a heizte den Gästen mit seiner genialen Beat-Boxing-Show ein. Er malträtierte bravours mit seiner Stimme das Mikrofon und entlockte diesem damit knackige Beats. Das Publikum tobte.

Auch beim Auftritt der Schulband mit „Astronaut“ und „Ein Hoch auf uns“ sowie dem syrischen Rap mit Dyaa fand der Applaus kaum ein Ende. Die Showeinlagen mit Tanz und Gesang waren nicht weniger beliebt.

Doch die unerwartete Krone setzte sich der Lehrerchor mit seiner Interpretation von „Mein kleiner grüner Kaktus“ und dem Gassenhauer von Nina Hagens „Farbfilm“ auf. Das Publikum kreischte, piff und rief in Sprechchören nach einer Zugabe, denn die Performance ließ kein Auge trocken. Doch mit solch einer Resonanz hatten die Lehrer nicht

gerechnet. Verblüfft genossen sie den nicht enden wollenden Applaus und versprochen, zum nächsten „Talenteschuppen“ eine Zugabe einzuplanen. Der „Talenteschuppen“ der Tännichtschule bewies zum wiederholten Male, dass er nicht umsonst diesen Namen trägt und der Nachwuchs den Großen in nichts nachsteht.





„Talenteschuppen 2016“ an der Meeraner Tännichschule.
Fotos: Eidam

Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“

Großes Schulquiz zum „Tag der offenen Tür“

„Entdecke deine neue Schule“ – unter diesem Motto hatte das Europäische Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ am 30. Januar 2016 zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Die Schüler und Lehrer des Gymnasiums, das im vergangenen Jahr das 10-jährige Jubiläum feierte, hatten für die Besucher jede Menge Interessantes zum Schauen, Entdecken und Mitmachen vorbereitet und konnten viele Besucher, darunter auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, begrüßen.

Bereits im Foyer wurden die Gäste von Schülerinnen und Schülern begrüßt und mit Informationsmaterial zur Schule und zu den Angeboten zum „Tag der offenen Tür“ ausgestattet. „Das große Schulquiz“ führte die Gäste durch die verschiedenen Fachkabinette und Unterrichtszimmer, wo es jeweils einen Lösungsbuchstaben zu errätseln oder zu entdecken gab. Verschiedene Arbeitsgemeinschaften, darunter die AG Schulchronik, stellten sich vor, und in der Schülerküche waren fleißige Helfer dabei, einen Imbiss für die Besucher bereitzustellen. Auch die internationalen Schüler, im Gymnasium lernen Schüler aus China und Vietnam, luden in ihr Klassenzimmer ein, wo unter anderem die Fingerfertigkeit der Besucher im Umgang mit Essstäbchen getestet und verschiedene Spiele vorgestellt wurden. Ausgestellt waren die Ergebnisse verschiedener Projekte, so die Naturcollagen, die die Klasse 5 zur Exkursion in Schlettau angefertigt hatte, oder gestaltete Bücherkisten zur Lieblingsliteratur der Schüler. In den Fachkabinetten der Naturwissenschaften waren verschiedene Experimente vorbereitet, bei denen sich auch die Gäste ausprobieren konnten. Und natürlich standen die Schulleitung mit Kerstin Sommer und Olaf Kettner, Lehrer und Schüler für die Fragen der Besucher gern zur Verfügung und informierten über das Schulkonzept, den Unterrichtsalltag oder das Angebot der Schule z.B. zu Exkursionen und Sprachreisen.

In der Aula gaben an diesem Tag unter anderem die Bandklassen, der Schulchor und die internationalen Schüler

mit einem Theaterstück Kostproben ihres Könnens.

Übrigens: Die Lösung des Schulquiz hieß: „Wir leben Schule“.



„Entdecke deine neue Schule“ hieß es zum „Tag der offenen Tür“ am 30. Januar 2016 am Europäischen Gymnasium. Fotos: Hönsch

Hey, das geht ab... Musikunterricht als Bandklasse!

Mittwochs wird es poppig im Europäischen Gymnasium Meerane, denn da proben die 5. und 6. Klassen während ihres Musikunterrichts in echten Schulbands!

Der erste Teil der Doppelstunde „Musik“ wird zunächst für Einzelunterricht an den Gitarren, Bassgitarren, Keyboards, Schlagzeugen oder zur Gesangsausbildung genutzt. So ganz nebenbei lernen die Schüler das Notenlesen und dessen Umsetzung. Der nichtsahnende Besucher staunt nicht schlecht, wenn er beim Rundgang durchs Schulhaus aus fünf verschiedenen Räumen Rock und Pop zu hören bekommt.

In der zweiten Stunde kommen die „Bands“ zusammen und lassen es so richtig krachen: Das Gelernte wird zusammengeführt und aufeinander abgestimmt, zunächst instrumental, dann mit Gesang. Ab und zu lassen die kleinen „Rocker“ ihren Gedanken und Gefühlen freien Lauf, da wird auch schnell mal was improvisiert und imitiert. Doch dann geht es wieder ans gemeinsame Üben für die herbeigesehnten Auftritte zu Schulfesten oder Feierlichkeiten.

„Zum Tag der offenen Tür am 30. Januar 2016 wurde unsere Aula ein Hauptanziehungspunkt für alle Gäste, als unsere 5er und 6er ihr Können selbstbewusst präsentierten und das Publikum absolut begeisterten. Als nächstes Ziel steuern sie nun das große Schulfest am 17. Juni 2016 an, um auf der Bühne zu zeigen, was man in so kurzer Zeit dazulernen kann“, informiert Schulleiterin Kerstin Sommer.

„Absolut cool“ – so die einheitliche Meinung zum Musikunterricht in Bandklassen! Übrigens: Wer von den kleinen Musikern am Vormittag während des „offiziellen“ Unterrichts noch immer nicht genug bekommen konnte, der kann nachmittags seine Instrumental- oder Gesangsausbildung in der Freien Jugendkunstschule im Schulhaus fortsetzen.



Proben der Bandklassen im Europäischen Gymnasium. Fotos: EGM

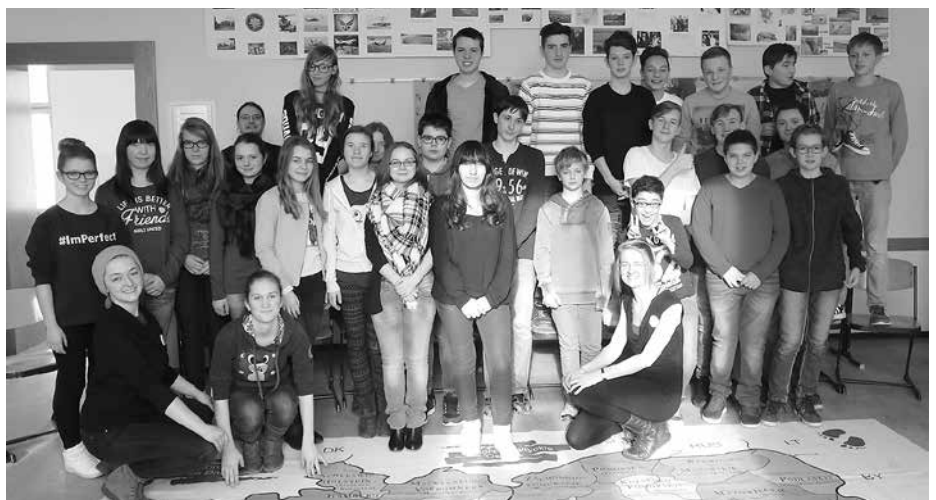
Polen-Mobil zu Gast am Europäischen Gymnasium Meerane

Nachdem das Polen-Mobil bereits Schulen in sieben Bundesländern besucht hatte, war es am 3. Februar 2016 am Europäischen Gymnasium Meerane zu Gast.

Ausgestattet mit vielen Materialien und begleitet von einem kompetenten jungen Team, konnte es bei Schülern und Lehrern Interesse für das Land Polen wecken. Im Rahmen von Unterrichtsbesuchen wurden landeskundliche, historische, kulturelle und politische Inhalte zu Polen, die später auch im Unterricht aufgegriffen werden können, vermittelt, die auf das Land neugierig

machten. Auch die polnische Sprache wurde den Schülern auf spielerische Weise nähergebracht, informiert das Europäische Gymnasium.

„In unserer Schule fanden zwei Workshops für insgesamt 43 Schüler der achten und neunten Klassen statt, in denen mit viel Spaß und Interaktion unser Nachbarland erkundet wurde“, berichtet Schulleiterin Kerstin Sommer. Das Polen-Mobil ist ein Projekt des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Brandenburg und dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk. Es besuchte die Schule auf Initiative der Europäischen Humanistischen Bildungstiftung Waldenburg, die seit vielen Jahren bemüht ist, möglichst enge Kontakte nach Polen zu knüpfen. „Obwohl gerade die sächsische Geschichte vielfach mit der polnischen verwoben ist und Polen heute zu den wichtigsten Handelspartnern Sachsens gehört, haben unsere Schüler kaum Berührungspunkte zu unserem Nachbarland. Hieran müssen wir auch im Sinne der Schaffung einer Europäischen Metropolregion im Dreiländereck Polen-Sachsen-Tschechien arbeiten“, so Harald Evers, Vorstandsvorsitzender der Stiftung.



Am 3. Februar 2016 war das Polen-Mobil zu Gast am Europäischen Gymnasium. Fotos: EGM

Informationen zum Thema Asylpolitik

Unterbringung von Flüchtlingsfamilien in der Stadt Meerane

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer: „Wie am 26. März 2015 anlässlich der Einwohnerversammlung zur Unterbringung von Asylbewerbern mitgeteilt, informieren wir regelmäßig über die Personenzahl der in unserer Stadt lebenden Flüchtlingsfamilien. Entsprechend den Zuweisungen durch den Landkreis Zwickau wohnen mit Stand vom 8. Februar 2016 183 Personen, darunter 100 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, in unserer Stadt.“

Herkunftsländer der 183 Personen in Prozent:

Syrien 33 %
 Albanien 18 %
 Afghanistan 16 %
 Russische Föderation 13 %
 Georgien 7 %
 Libanon 5 %
 Indien 3,5 %
 Serbien 2,5 %
 Kosovo 2 %

Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane

Jeden Dienstag, 17:00–18:00 Uhr, findet im Beratungszentrum Streetwork, Oststraße, eine Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane statt.

Spenden für Flüchtlingsfamilien in Meerane

An die in Meerane lebenden Flüchtlingsfamilien wurden im Dezember 2015 in der Meeraner Stadthalle Spenden übergeben, die vom Europäischen Gymnasium Meerane, den Mitarbeitern eines Meeraner Unternehmens und Privatpersonen gesammelt wurden, vorwiegend Kleidung, vor allem Winterkleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Plüschtiere und Haushaltswaren. Das Unternehmen HAKA steuerte zudem Spenden in Form von unterschiedlichsten Hygieneartikeln und Reinigungsmitteln bei.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Helferkreises für die Flüchtlingsfamilien in Meerane hatten im Vorfeld die vielen

Sachspenden sortiert und im Foyer der Stadthalle aufgebaut und halfen dann gemeinsam mit Schülern des Europäischen Gymnasiums und Mitarbeitern des Meeraner Unternehmens den Flüchtlingsfamilien beim Aussuchen. Außerdem organisierten sie an diesem Nachmittag ein kleines Kaffeetrinken mit Stollen und Keksen.

Von vielen Flüchtlingsfamilien wurde diese Spendenübergabe dankbar angenommen.



Übergabe von Sachspenden an die in Meerane lebenden Flüchtlingsfamilien im Dezember 2015 in der Stadthalle. Fotos: privat

Begegnungsnachmittag im Jugendclub „Beverly Hill's“

Nachdem im Dezember 2015 ein Begegnungsnachmittag mit Meeraner Flüchtlingsfamilien im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Annaparkhütte stattgefunden hatte, organisierte der Helferkreis nun gemeinsam mit dem Jugendclub „Beverly Hill's“ im Volkshaus einen Nachmittag insbesondere für Jugendliche aus diesen Familien. Ziel war, wie bereits in der Annaparkhütte, den Jugendlichen die Einrichtung und das Angebot des Jugendtreffs vorzustellen, um Möglichkeiten für eine Freizeitgestaltung aufzuzeigen.

Der Jugendclub „Beverly Hill's“ ist ein beliebter Anlaufpunkt für Meeraner Jugendliche. Kein Wunder, hier kümmert sich ein engagiertes Team um die Besucher, und hier stehen vielfältige Angebote für Jugendliche auf dem Programm, darunter Musik, Tanz und verschiedene Projekte wie zum Beispiel die „Meeraner Zeitzeugen“, aber auch einfach mal reden und zuhören.

Die Besucher wurden an diesem Nachmittag mit einer kleinen Kaffeetafel empfangen, im Anschluss wurde Dart oder Billard gespielt, und die Gäste beteiligten sich an verschiedenen Angeboten, zum Beispiel beim Tanzen oder Malen und Zeichnen. Die Tanzgruppe „Beverly Dance“ zeigte einige Tänze, worauf syrische Jugendliche einen Tanz aus ihrer Heimat aufführten.

„Uns sind alle Jugendlichen aus Meerane willkommen. Sie können bei uns Kontakte knüpfen, die Freizeit sinnvoll gestalten und sich auch mal über Sor-

gen und Probleme austauschen“, erklärte Sozialpädagoge Sebastian Reichenbach vom Jugendclub. Unterstützt wurde der Begegnungsnachmittag auch von den „Meeraner Kuchenfrauen“.



Im Januar wurden Jugendliche aus den in Meerane lebenden Flüchtlingsfamilien zu einem Begegnungsnachmittag im Jugendclub begrüßt.



Auch der 17-jährige Salem aus Syrien war beim Begegnungsnachmittag dabei. Er träumt davon, später als Architekt zu arbeiten und zeichnet in seiner Freizeit gern, erzählte er. Einige seiner Bilder hatte er mitgebracht. Fotos: Eidam

Flüchtlingsschicksale konkret

Seit über einem Jahr leben in unserer Stadt Kinder, Frauen und Männer, die in ihren Heimatländern durch Krieg und Verfolgung bedroht sind. Aktuell sind es

183 Personen, darunter 100 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Wir werden Ihnen im Amtsblatt immer wieder Personen mit ihren Schicksalen vorstellen. In dieser Ausgabe kommt der 21-jährige Nawras zu Wort.

Seit November 2015 lebt Nawras mit seiner Familie in Meerane. Sie sind zu sechst, seine Mutter, drei Brüder und eine Schwester. Nawras ist mit 21 Jahren der älteste, seine Geschwister sind zwischen 15 und 20 Jahre alt. Sein Vater ist in der Heimat der Familie geblieben, in Syrien.

Bis zum Bürgerkrieg waren sie in der Stadt Al-Suwaida zu Hause. Der Familie ging es gut, das Leben war schön in der Heimat, erzählt Nawras, der Rechtswissenschaften studieren und Jurist werden wollte.

Dann begann der Bürgerkrieg, der alles änderte. Besonders für junge Männer ist Syrien seitdem sehr unsicher und gefährlich, erzählt er. Zudem gehört die Familie einer religiösen Minderheit in Syrien an, den Drusen. Vor dem Bürgerkrieg hatte es keine Rolle gespielt, welcher Religion man angehört, sagt Nawras, aber nun war alles anders.

Ende 2011 hat die Familie Syrien Richtung Libyen verlassen. Nawras konnte dort studieren, aber keinen Abschluss machen. Und es war sehr unsicher für die Familie in Libyen, erzählt er.

Die Familie beschloss im Sommer 2015 schließlich, dass die Mutter und die Kinder aus Libyen weggehen. Es gab Kontakte zu Schleppern, am 20. August 2015 wurde die Familie abgeholt und zu einem Schiff gebracht, welches sie nach Italien bringen sollte. Wie viele Flüchtlinge erlebte auch die Familie von Nawras furchtbare Stunden während der Überfahrt mit einem großen, sehr alten und kaputten Schiff. An Bord waren über 500 Personen, bei sehr unruhiger See ging das Schiff kaputt, schließlich wurden sie von der italienischen Küstenwache aufgenommen. Acht Stunden hatte die Überfahrt gedauert, nicht alle Flüchtlinge hatten überlebt, es gab Tote, berichtet Nawras.

Die Familie war in Sizilien angekommen, Nawras erinnert sich an eine eher unfreundliche Aufnahme, drei Tage verbrachten sie in einem Camp. Der italienischen Polizei sagte die Familie, dass sie nach Deutschland möchte. Mit dem Zug ging es dann weiter, am 1. Septem-

ber 2015 waren Nawras, seine Mutter und seine Geschwister in München. Über die Erstaufnahmelager Sonthofen, Chemnitz und Dresden sind sie nach Meerane gekommen.

Hier hat die Familie eine Wohnung bezogen, sie fühlen sich sehr glücklich und sicher hier, erzählt Nawras. Alltag für ihn und die Geschwister ist im Moment das Erlernen der deutschen Sprache. Alle besuchen einen Deutschkurs, drei Stunden täglich und die Sprache ist nicht so einfach, lächelt er. Aber er ist sehr ehrgeizig und lernt auch zu Hause sehr viel Deutsch.

Nawras Familie nutzt die Angebote des Helferkreises in Meerane, sie waren beim Begegnungsnachmittag in der Annaparkhütte dabei, die jüngeren Brüder gehen auch am Nachmittag manchmal dorthin.

Nach seinen Plänen befragt, antwortet Nawras, dass er nach dem Erlernen der Sprache gern bei einer Organisation, z.B. dem DRK, mithelfen würde. Und natürlich würde er gern sein Studium beenden.

Wie Nawras sagt, würde er auch gern in die Heimat nach Syrien zurückgehen, aber niemand glaubt, dass sich die Situation dort schnell ändern wird, die Flüchtlinge informieren sich über das Internet über die Lage in der Heimat, die nicht besser wird. „In Syrien kann man im Moment nicht leben“, sagt Nawras, denn es gibt auch dort, wo keine Kampfhandlungen sind, keine Arbeit, die Versorgungslage ist extrem schwierig, Lebensmittel sehr teuer.

Ein großes Anliegen Nawras ist es, danke zu sagen. Er möchte allen Menschen in Deutschland danken, die den Flüchtlingen helfen.

Engagement für Asylsuchende – Weitere Helfer gesucht

Das freiwillige Engagement und die ehrenamtliche Mithilfe für die Asylsuchenden in der Stadt Meerane wachsen. Ehrenamtlicher Sprachunterricht, die Unterstützung von Freizeitaktivitäten, die Annahme von Spenden und die Übernahme von Patenschaften – es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren. Wer helfen möchte, kann sich gern an die Stadtverwaltung Meerane, Frau Wellner, Telefon 03764 54233 oder E-Mail jwellner@meerane.eu wenden.



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



„KleineStadtTheater“ präsentiert zwei Projekte an einem Abend

Crimmitschau. Das KleineStadtTheater – eine Kooperation des Fördervereins des Julius-Motteler-Gymnasiums mit dem Theater Crimmitschau und Crimmitschauer Schulen – stellt auch in diesem Jahr etwas Neues auf die Beine: An drei Tagen heißt es im Theater Crimmitschau „Vorhang auf!“ für eine eigenständige Interpretation von Gerhart Hauptmanns Drama „Die Weber“. Die Jugendlichen setzen in ihrer Version die im Stück verarbeiteten Missstände in Zusammenhang mit der Gegenwart und der eigenen Stadtgeschichte.

Im Anschluss, nach einer Pause, erfolgt ein Experiment: Die Protagonisten zweier Teams spielen ein Match – „Affentheater“. Improvisierend werden unterschiedliche szenische Aufgaben von den Mannschaften unter Mitwirkung des Publikums präsentiert. Der Clou: Keiner weiß vorher, was passiert. Gemeinsam mit dem Publikum wird eine strenge Jury am Ende einen Sieger küren. Der Preis bleibt bis zum Abend ein Geheimnis.

Die Veranstaltungen finden am 18. und 19. März, jeweils 19:00 Uhr, und am 20. März, 15:30 Uhr, statt.

Der Eintritt in diesem Jahr ist frei. Über Spenden für die Jugendarbeit freut sich der Verein.

Karten sind ab sofort an der Theaterkasse Crimmitschau, Tel. 03762 47888, erhältlich (Mo–Do 14:00–19:00 Uhr, Fr 09:00–12:00 Uhr).

SAGA kommt mit „will it be you...?“

Konzert am 21. April 2016 im Theater Crimmitschau

Crimmitschau. Es ist dem Theater Crimmitschau gelungen, kurzfristig noch einen Termin im Rahmen der Europatournee 2016 der kanadischen Kultband SAGA zu buchen. Die weltbekannten Prog-Rocker werden am 21. April 2016, 20:00 Uhr, auf der Bühne des Theaters stehen und ihr aktuelles

Programm unter dem Titel „will it be you...?“ darbieten.

SAGA wurden 1977 in Kanada gegründet. Sie waren Mitbegründer eines neuen Sounds, der später als Progressive Rock eine große Fangemeinde fand und ihre Hits wie WIND HIM UP, ON THE LOOSE, HUMBLE STANCE oder DON'T BE LATE werden immer noch von Radiostationen überall auf der Welt gespielt. SAGA verkauften bis dato über 8 Millionen Tonträger.

Die Band wurde von Bassist Jim Crichton, seinem Bruder Ian an der Gitarre und dem walisischen Sänger Michael Sadler gegründet. Der Keyboarder Greg Chadd wurde 1980 von Jim „Daryl“ Gilmour ersetzt. Der langjährige Drummer Steve Negus verließ in den 1990ern krankheitsbedingt die Band, letztendlich trommelt seit 2012 der junge Kanadier Mike Thorne. Nachdem Michael Sadler 2007 die Band wegen der Geburt seines Sohnes verließ, entschied er sich 2011 wieder zu SAGA zurückzukehren, um der Band die einzigartige Stimme wiederzugeben.

2016 sind SAGA wieder in Europa auf Tour, und da sie ihre Fanbase vor allem in Deutschland immer gepflegt haben, sind sie immer noch sehr erfolgreich. SAGA sind: Michael Sadler – vocals, Jim Gilmour – keyboards, Jim Crichton – bass, Ian Crichton – guitar and Mike Thorne – drums.

Karten sind ab sofort erhältlich über den Ticketservice des Theaters Crimmitschau (Mo–Do 14:00–19:00 Uhr, Fr 09:00–12:00 Uhr), über den Ticketshop der Freien Presse sowie an anderen bekannten Vorverkaufsstellen.

Als Ticket-Hotlines stehen die 03762 47888 und die 0800 8080123 zur Verfügung.



SAGA kommt am 21. April nach Crimmitschau. Foto: Agentur/Alexander Mertzsch

Große und kleine Helfer leisten Beeindruckendes

DRK-Wasserwacht Koberbach- talsperre blickt auf einsatzreiches Jahr zurück

Werdau. Das zurückliegende Jahr war für die derzeit rund 170 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DRK-Wasserwacht Koberbachtalsperre das herausforderndste und einsatzreichste ihrer Geschichte. Mit über 7.300 Einsatz- und mehr als 6.000 Ausbildungsstunden waren die Rettungsschwimmer und Sanitäter gefragter denn je. Allein in den Bädern in und um Werdau sorgten die Kameraden rund 1.600 Stunden für Sicherheit, Sanitäter leisteten 1.873 Einsatzstunden bei mehr als 100 Veranstaltungen und Einsätzen im Sanitäts- und Rettungsdienst. Hinzu kommen Arbeitseinsätze, Blutspendedienst, Infostände und vieles andere mehr.

Bislang einmalig waren die Hilfeinsätze in den Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge in Sachsen. In Chemnitz, Dresden, Heidenau und Zwickau halfen die Ehrenamtlichen 2.183 Stunden. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei auch von neuen Mitgliedern aus Syrien und Algerien, die sich seit 2015 in der Ortsgruppe des DRK-Kreisverbandes Zwickauer Land unter anderem als Dolmetscher engagieren. „Egal woher unsere Mitglieder kommen, egal ob sie uns zwei oder zwanzig Mal im Jahr unterstützen, jeder einzelne ist wichtig“, erklärt mit André Kleber, der Vorsitzende der Ortsgruppe. Er durfte sich freuen, dass über 70 Prozent seiner Kameraden im vergangenen Jahr aktiv waren.

Dabei konnte die Wasserwacht auch qualitativ einen großen Sprung nach vorn machen. Im Mai konnte ein neuer Geräteanhänger Wasserrettung (GA WRett) in Betrieb genommen werden. Bislang investierte die DRK-Ortsgruppe rund 45.000 Euro in die Anschaffung, die dank ihrer Universalität sowohl bei Hochwasser- als auch anderen Hilfeinsätzen von großem Nutzen sein soll. Bereits im vergangenen Jahr war der GA WRett rund 10 Mal ausgerückt. Dass die Kameraden selbst fit sind, konnten sie unter anderem bei

DRK-Kreis- und Landeswettbewerben beweisen, wo sowohl Kinder als auch Erwachsene alle anderen Teams auf die Plätze verwiesen.

In Anerkennung dieser und anderer Leistungen wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch Mitglieder für ihre Mitgliedschaft und außergewöhnliche, kontinuierliche Leistungen ausgezeichnet. Drei Mitgliedern des Vorstandes wurde eine besondere Ehre zuteil. Beim Neujahrsempfang der Bereitschaften des DRK Sachsen in Dresden wurde an Franziska Karl und Denise Haustein das Leistungsabzeichen in Silber überreicht. Diese Ehrungen wurden erstmals an Mitglieder des DRK-Kreisverbandes Zwickauer Land e.V. vergeben.

Geburtshilfe und Medizin im Wandel der Zeit

Werdau. Einen wahrlich wissenschaftlichen und medizinischen Zeitsprung wagt das Stadt- und Dampfmaschinenmuseum in Werdau in diesem Jahr. Von Februar bis Mai 2016 wird eine Sonderausstellung zum Thema „Geburtshilfe und Medizin im Wandel der Zeit“ in der Einrichtung zu sehen sein. Die bereits jetzt aufsehenerregende Präsentation wurde am 18. Februar durch die sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Frau Barbara Klepsch, eröffnet. Bis zum 1. Mai 2016 können sich dann Sonntag bis Donnerstag 10:00–16:00 Uhr Besucher selbst ein Bild machen.

Bilder für Menschen mit Humor

Galerie „LachArt“ im Kabarett Nörgelsäcke eröffnet zweite Ausstellung Gößnitz. „Bilder für Menschen mit Humor“, so der Titel der neuen Ausstellung, die am 20. Januar 2016 in der Galerie „LachArt“ im Kabarett Nörgelsäcke in Gößnitz, Dammstraße 3, eröffnet wurde und bis 18. Juni 2016 hier zu sehen sein wird.

Gezeigt werden Karikaturen und Cartoons von Veit Schenderlein mit Szenen mitten aus dem Leben. Mit viel Witz und Humor wird der Alltag von Veit Schenderlein auf den Kopf gestellt, getreu dem Motto „Wenn schon Falten, dann vor Lachen“.

Schenderlein lebt und arbeitet in Mül-

sen, seine lustigen Arbeiten waren schon mehrfach bei Ausstellungen zu sehen und wurden in der Presse veröffentlicht.

Die Galerie ist an den Veranstaltungstagen ab 18:30 Uhr sowie nach Voranmeldung geöffnet, Tel. 034493 72580.



Karikaturen und Cartoons von Veit Schenderlein sind derzeit in der Galerie „LachArt“ im Kabarett Nörgelsäcke in Gößnitz zu sehen. Foto: Künstler

„Der richtige Standpunkt gegen Gewalt“

Gößnitz. In der Gößnitzer Rathausgalerie ist eine neue Ausstellung unter dem Titel „Der richtige Standpunkt gegen Gewalt“ zu sehen. Diese ist eine Kampagne des Altenburger Netzwerkes „Gegen Häusliche Gewalt an Frauen und Kindern“.

Geöffnet ist die Ausstellung Montag 09:00–12:00 Uhr, Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr und Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr.

Musikalische Plaudereien mit Wolf Butter

Schmölln. „Das Schlüsselloch wird leicht vermisst, wenn man es sucht, wo es nicht ist“ – Verse, Lieder und Episoden von Wilhelm Busch stehen im Mittelpunkt der musikalischen Plaudereien über die Freuden und Tücken des Lebens mit Wolf Butter am 12. März 2016, 18:30 Uhr, im Ratskeller Schmölln.

Karten sind in der Stadtinformation erhältlich.

Eintritt: Vorverkauf 9 Euro (ermäßigt 7 Euro), Abendkasse 10 Euro. (Ermäßigt sind Kinder bis 18 Jahre, Studenten, Arbeitslose, Schwerbeschädigte)

Scherenschnitte „Im doppelten Sinn...“

Schmölln. „Im doppelten Sinn und noch ein wenig mehr...“ – unter diesem Motto steht die 174. Ausstellung in der „Kleinen Galerie“ im Schmöllner Rathaus,

welche bis 14. März zu sehen ist. Die Schmöllnerin Angela Kiesewetter-Lorenz zeigt den Besuchern Scherenschnitte aus ihrem großen Repertoire. Doppeldeutig sind ihre Werke. So kann man „echte“ Buchhalter bei der Arbeit betrachten, Zebras und -streifen im Verkehrsschild vereint oder Apfeltaschen, die nicht zum Verzehr gedacht sind, beschmunzeln. Angela Kiesewetter-Lorenz lebt in diesen Scherenschnitten ihre Freude aus, Sprache bildlich umzusetzen. Und das zeigt sie mit einem künstlerischen Geschick und hoher Ausdruckskraft, mit der der Betrachter in den Bann der Geschichte, die dargestellt wird, gezogen wird. Der „doppelte Sinn und noch ein wenig mehr...“ regt die Fantasie der Besucher stetig an.

„Kreative Dinge habe ich schon immer sehr gern getan. Etwas gestalten, meine Ideen, meine Kreativität ausleben, das war auch meine Motivation“, erzählt die Schmöllnerin Kiesewetter-Lorenz. Ein jeder Scherenschnitt erfordert die Auseinandersetzung mit der jeweiligen Geschichte. Es entstehen Ideen im Kopf und Skizzen auf Papier. Die Umsetzung selbst lässt dann Raum für eigene Ideen, erfordert jedoch auch ein Denken in schwarz-weiß und und jede Menge Geduld und eine spitze Schere. Dabei muss immer die Spiegelwirkung beachtet werden, da von der Rückseite des Papiers geschnitten wird.

Eingebettet in den Freundeskreis Schmölln entwickelte Angela Kiesewetter-Lorenz ihre eigene Handschrift. Ihre Arbeiten wurden immer filigraner, ein Skizzenbuch voller Ideen wartet auf Umsetzung. Mit vielen Ideen im Kopf freut sie sich auf weitere kreative und für sie entspannende Stunden ebenso wie auf erfreute Betrachter, denen sie ihre Kunst durch die Ausstellung näher bringen möchte.



Diese und weitere Scherenschnitte der Schmöllnerin Angela Kiesewetter-Lorenz zeigt die „Kleine Galerie“ im Rathaus Schmölln. Foto: Angela Kiesewetter-Lorenz

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ – Neuer Gruppentreffpunkt

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen hat einen neuen Treffpunkt! Die Mitglieder der Gruppe und weitere Interessenten treffen sich seit 3. Februar 2016 einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2.

Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“
Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

Selbsthilfegruppen als wichtiger Bestandteil der Gesellschaft

SHG Zuversicht Meerane – für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Menschen mit psychischen Erkrankungen, das ist wohl kein unbekanntes Krankheitsbild in unserer heutigen Zeit. Doch was sich genau hinter einer psychischen Erkrankung verbirgt und welche Ursachen sie hat, das ist für manche ein Buch mit sieben Siegeln, weiß Steffi Hoyer, die gemeinsam mit Andreas Vogel die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ betreut. „Dazu kommt, dass die psychische Erkrankung immer diesen unangenehmen Beigeschmack hat. Depressionen, Ängste, Burnout ... wir haben alle schon davon gehört, und doch wirkt es auf uns etwas befremdlich. Dennoch: Psychische Erkrankungen zählen zu den Volkskrankheiten in unserer heutigen Gesellschaft. Jeder vierte Deutsche erkrankt an einer Depression und bei 20 Prozent davon wird dies chronisch. Dabei können selbst Menschen in Führungspositionen, die fest im Leben stehen, betroffen sein. Wichtig ist, dass man weiß, dass diese Erkrankung kein Makel ist. Es ist eine ganz normale Erkrankung, so wie jede andere körperliche Erkrankung auch“, sagt sie.

Für betroffene Menschen ändert sich meist sozusagen „von heute auf morgen“ ihr gesamtes Leben.

Im Krankheitsverlauf folgt meist aus Angst oder Scham eine soziale Abgrenzung. Den Alltag zu bewältigen wird zum Problem.

Steffi Hoyer: „Kliniken und Therapien helfen den Betroffenen, sich wieder ins Leben zu integrieren. Doch meist ist es mit einem Klinikaufenthalt und der Therapie aber noch nicht getan, deshalb ist gerade eine Selbsthilfegruppe ein wichtiger Anlaufpunkt. Sie gibt die Möglichkeit, sich Menschen mitzuteilen, denen es ähnlich geht, sich auszutauschen über Probleme der Erkrankung und sich gegenseitig Hilfestellung zu geben. Wichtig ist dabei, dass die betroffenen Menschen wieder in soziale Kontakte kommen. In der Gruppe wird das Belastende entlastet. Hier muss ich mich nicht verstellen, hier werde ich verstanden. So finden sich auch in unserer Selbsthilfegruppe Menschen, die Zuversicht und Halt brauchen. Miteinander zu reden und zu wissen, hier werde ich verstanden, das ist wichtig.“ Die SHG „Zuversicht“ trifft sich einmal wöchentlich jeweils mittwochs, um 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte in Meerane. Interessenten sind herzlich willkommen. Es gibt einen Monatsplan, den die Mitglieder gemeinsam gestalten. Dieser Plan ist wichtig für die Struktur der Gruppe, und es wird versucht, diesen abwechslungsreich zu gestalten. Dazu gehören Gesprächsrunden, Spaziergänge, Konzentrationstraining, sportliche Betätigung und auch einfach nur ein gemütliches Beisammensein.

Steffi Hoyer: „Wir helfen auch bei Behördengängen oder sonstigen Problemen. Wir unterstützen uns, um den Alltag meistern zu können, wir geben Hilfe zur Selbsthilfe.“

Die Arbeit in der Selbsthilfegruppe ist ehrenamtlich und erfordert ein hohes Maß an Bereitschaft und Mithilfe. Da die Bürokratie auch vor Selbsthilfegruppen keinen Halt macht, ist es mitunter schwer, das Finanzielle zu bewältigen. Die Mitglieder der SHG „Zuversicht“ würden sich daher sehr über eine finanzielle oder anderweitige Zuwendung freuen!

Wer die Arbeit der Selbsthilfegruppe unterstützen möchte, kann sich gern an Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758, oder Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970, wenden.

Bereitschaft für Notfälle

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

28. 2.: Frau DM B. Kreißig, Poststraße 7, Meerane, Telefon 03764 2658

5. 3.: Frau K. Lempe, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 501348

6. 3.: Herr D. Hahn, Leipziger Platz 8, Glauchau, Telefon 03763 14212

12. 3.: Frau Dr. E. Fichtner, Grünfelder Straße 12, Remse, Telefon 03763 14065

13. 3.: Herr Dr. Kontorosis, Gerberstraße 16, Meerane, Telefon 03764 2590

19. 3.: Frau Dr. S. Kittler, R.-Breitscheid-Str. 15, Glauchau, Telefon 03763 2680

20. 3.: Herr DM F. Windberg, Poststraße 31, Meerane, Telefon 03764 4131

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

27./28. 2.: Herr Dr. H. Bauer, Chemnitzer Str. 22, Meerane, Telefon 03764 16189

5./6. 3.: Herr Dr. L. Bressau, Altmarkt 10, Meerane, Telefon 03764 2447

12./13. 3.: Frau Dipl.-Stom. M. Bochmann, Chemnitzer Straße 34, Glauchau, Telefon 03763 2950

19./20. 3.: Herr Dr. A. Eigenwillig, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 429330

▼ Apotheken

27./28. 2.: Löwen-Apotheke, Waldenburg, Markt 13, Telefon 037608 3203

5./6. 3.: Neue Apotheke, Meerane, Äuß. Crimmitschauer Str. 1, Tel. 03764 2017

12./13. 3.: Agricola-Apotheke, Glauchau, Chemnitzer Str. 4, Telefon 03763 77890

19./20. 3.: Bären-Apotheke, Glauchau, Wettiner Str. 64, Telefon 03763 17850

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal, Telefon 0172 3714751